



DORFZYTIG WARTH-WININGE  
mit offiziellen Mitteilungen der Gemeinde



**Archäologiefund im Geissel Seite 1**



**Der Kita gefällt es im Lenzberg Seite 12**

# Gönnen Sie sich etwas Gutes.

Internet  
100 Mbit/s  
**CHF 39**

Internet  
1 Gbit/s  
**CHF 55**

Internet,  
TV  
ab **CHF 43**

**Genial:  
Tiefpreise  
ohne Jojo-  
Effekt.**



## Neue attraktive Preise!

Mixen Sie sich jetzt Ihr individuelles Unterhaltungs-Abo.

Internet,  
TV, Telefonie,  
Mobile  
ab **CHF 69**

Internet,  
TV, Telefonie  
ab **CHF 47**

Sofort profitieren  
und bestellen:

[www.leucom.ch](http://www.leucom.ch)

Frauenfeld | Zürcherstr. 108 | 8500 Frauenfeld



**leucom**

Frauenfeld Amriswil St.Gallen Zürich





## Die Schatzsucher

**Dagmar und Adrian Schoch aus Warth haben ein ungewöhnliches Hobby. Sie suchen mit Metalldetektoren nach historischen Objekten. Im Geissel haben sie letzten Sommer zwei alemanische Schnallenteile von Wadenbinden aus dem 7. Jahrhundert gefunden.**

Text und Bilder Christine Luley  
Archäologische Bilder Adrian Schoch

Auf dem Tisch haben die beiden Prospektoren, so nennt sich ihre Tätigkeit im Fachjargon, einen Teil ihrer Ausbeute ausgebreitet. Die Schätze lagen gewissermassen vor der Haustüre. Darunter ist auch eine römische Münze mit dem Abbild von Kaiser Augustus, 7 v. Christus. Das antike Zahlungsmittel lag in der Nähe vom Säntisblick in Warth verborgen in der Erde.

Adrian Schoch verrät, was es mit der kleinen Kugel aus Blei auf sich hat. Er hat diese Kartätsche, eine Art Munition von ca. 1850, im Lenzberg gefunden.

Ehrfürchtig hält die Betrachterin eine keltische Silbermünze aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. in der Hand. Das auf der Rückseite dieses «Büschelquinars» abgebildete Pferd entlockt ihr ein «so schön».

Dagmar und Adrian Schoch dürfen ihre Schätze nicht behalten, denn diese gehören per Definition dem Kanton. Als ehrenamtliche Mitarbeiter des Amts für Archäologie Thurgau haben sie eine Bewilligung zum Sondeln. «Ohne diese gilt man als Raubgräber, und das kann empfindliche Bussen nach sich ziehen», erklärt Adrian Schoch.

### Ausgegrabene Geschichte

Eine ihrer Entdeckungen, zwei frühmittelalterliche Schnallen aus einem Acker in Geissel, hat es auf das «Best of» Archäologie im Thurgau 2020 geschafft. Statt einem Vortrag über das archäologische Jahr 2020 präsentiert das Archäologen-Team mit Simone Benguerel, Irene Ebnetter, Hansjörg Brem und Urs Leuzinger ausgewählte Funde in einem Kurzfilm.

Seit 20 Jahren lebt das Ehepaar Schoch in Warth. Dagmar arbeitet als Projektleiterin und Adrian als Chemiker in der Entwicklung für eine Firma in Frauenfeld. Die Detektorsuche betreiben sie als Hobby. Die Faszination für Geschichte und Archäologie hat beide gepackt. Dem Aufspüren verborgener Schätze folgt die Suche nach Informationen. «Man macht sich schlau, worum es

sich handeln könnte», sagt der Erkunder.

99 Prozent der Funde auf einem Acker, auf der Wiese oder im Wald ist Abfall aus der Neuzeit. Den nehmen die Schatzsucher nach Hause und entsorgen ihn sachgerecht. Dazu gehören auch alte Bettfedern, abgebrochene Maschinenteile und Munition.

### Müll als Hinterlassenschaft

Auf dem Wiesli beim Bänkli vor der Kirche in Warth demonstriert Adrian Schoch die Suche. Sein Sondiergerät reagiert auf metallische Gegenstände und schlägt schnell an. Ein Kronkorken, der Aluring einer Getränkedose und der Metallring einer Wurst stecken unter der Grasnarbe. Er schliesst das gegrabene Loch sofort wieder. Der Detektor piept weiter und deutet auf weiteren Schrott hin.

Wie merkt man, ob sich Gegenstände aus vergangenen Zeitaltern und Kulturen in einem Grundstück befinden? «Man muss es einfach probieren, es zeigt sich schnell, ob da früher was los war, bzw. ob das Grundstück vielleicht schon abgesehen wurde», erklärt Adrian Schoch. Und dass es für eine bewilligte archäologische Erkundung die Genehmigung des Grundeigentümers braucht.



Fund aus Bronze im Geissel, im Sommer 2020, Schnallenteile und Schröpfkopf, gewaschen, aber nicht restauriert oder konserviert.

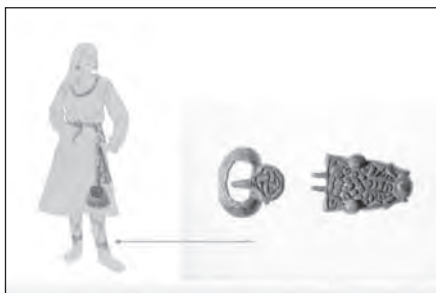
### Historische Puzzlesteine

Die guten Dinge kommen meist überraschend. Im Geissel ist Adrian Schoch neben den Schnallen auch auf einen Schröpfkopf gestossen. «Das gleiche Modell wurde in Europa schon mehrfach gefunden. Im Mittelalter waren Schröpfen, Aderlass und die Urinschau schon fast die Grundpfeiler der Medizin».

Wie vermutlich viele Sondengänger hofft er auf einen Hortfund. Ein Depot von Münzen oder Gebrauchsgegenständen, das wäre sein Traum. Weil das nur selten vorkommt, suchen Dagmar und Adrian Schoch weiter.



Keltische Silbermünze (11 mm Durchmesser) aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. fotografiert mit einem Videomikroskop



Foto/Abbildung: Amt für Archäologie Thurgau, [www.archaeologie.tg.ch](http://www.archaeologie.tg.ch)

### Gut gerüstet für ein Leben nach dem Tod

Die beiden Objekte gehören zu Wadenbindengarnituren, die um die Mitte des 7. Jh. n. Chr. datiert werden. Die Fundlage lässt vermuten, dass hier Bestattungen mit Beigaben eines frühmittelalterlichen Friedhofs hochgepflegt wurden. Allerdings kann auch eine Verlagerung von Erdmaterial zur Verbesserung des landwirtschaftlich genutzten Geländes nicht ausgeschlossen werden. Nachfolgende Prospektionsgänge lieferten bisher kein weiteres frühmittelalterliches Fundmaterial.

Der profilierte Schnallenbeschlag mit drei Nieten und zwei Scharnierösen aus Bronze ist 4.1 cm lang und 2.4 cm breit. Die Platte ist kerbschnittartig mit einem Tierstilornament verziert. Beim zweiten Fund handelt es sich um eine bronzene Schnalle mit gewölbtem, ovalem Bügel (Breite 2.8 cm) und Dorn mit pilzförmiger Basis. Die Beschlagplatte fehlt. Der Dorn ist mit einem kerbschnittartig gefertigten Vierpass-Motiv geschmückt. ■

Irene Ebnetter

### Impressum räblus Nummer 107

#### Herausgeber Redaktionsteam räblus:

Christine Luley / Vorsitz  
Franziska Fahrni-Kamnik  
Silvia Dudler  
Bettina Meili  
Beatrice Bühler / Inserate  
Margrit Arnold / Lektorat

#### Redaktion

Christine Luley  
Tel 052 747 17 32  
[raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch](mailto:raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch)

#### Titelbild

Sandro Schmid hat mit der Fotokamera das von Ast zu Ast springende Eichhörnchen eingefangen

#### Inserate

Beatrice Bühler  
Tel 078 737 10 53  
[raeblus-inserate@warth-weiningen.ch](mailto:raeblus-inserate@warth-weiningen.ch)

#### Auflage

750 Ex., erscheint vierteljährlich

#### Layout

Typografie Metzger  
St. Gallerstrasse 18, 8500 Frauenfeld

#### Druck

Genius Media AG  
Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld

räblus Online Ausgabe  
[www.warth-weiningen.ch](http://www.warth-weiningen.ch)

#### Wichtige Daten:

#### Nr. 108 September 2021

Redaktionsschluss:  
Samstag, 24. Juli 2021  
erscheint: Montag, 30. August 2021

#### Der Termin ist für alle Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden.  
Die definitive Text- und Bildauswahl, sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion. Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.





## Herzlichen Glückwunsch zum 20jährigen Jubiläum

**Christine Luley engagiert sich seit 20 Jahren für unsere Dorfzeitung räblus in und um Warth-Weiningen herum. Wenn das nicht ein Grund zum Feiern ist! Herzlichen Glückwunsch liebe Christine!**

20 Jahre im Dienste der räblus und weiterhin voller Ideen, viel Schreibwille und mit offenen Augen unterwegs. Christine, du darfst stolz auf dich sein. Viel gäbe es zu erzählen aus den letzten 20 Jahren räblus; herausragend und für dich bezeichnend – der Mensch steht im Mittelpunkt und nie die Sensation. Vieles hat sich verändert und entwickelt, viel Schönes und Trauriges wurde erlebt und du mittendrin. Nicht zu vergessen unsere «Last Minute» Aktionen oder Anliegen, die jedes Mal doch noch Platz gefunden haben. Dein Engagement war und ist enorm! Von ganzem Herzen sagen wir **Danke!**

Gemeinderat Warth-Weiningen

Liebe Christine

Du hast mich als frischgebackene Mutter eines Tages im Postauto angesprochen, ob ich für die räblus schreiben möchte. Deine offene Art und deine Neugierde in Bezug auf alle möglichen Themen überzeugten mich, und ich kam zu einem Kennenlernen an eine räblus-Sitzung. Ein kunterbunter Haufen erwartete mich da, und ich fühlte mich sofort wohl. Nach der Sitzung liessen wir es uns jeweils bei einem Glas Wein gut gehen und hatten einen regen Austausch über alle möglichen Themen. Viele Ideen zu vielseitigen Artikeln entstanden am runden Tisch im Restaurant Kreuz.

So kam es denn auch, dass sich weitere engagierte Mitwirkende für die räblus fanden. Du gingst auf die Frauen zu und konntest sie begeistern, für unsere Dorfzeitung mitzuwirken. Weitere Menschen, denen unser Dorf am Herzen liegt, sind herzlich willkommen. Sie werden mit offenen Armen empfangen!

Mit grosser Ausdauer bemühtest und bemühtest du dich um interessante Beiträge für die Menschen aus Warth-Weiningen. Zu wenig Stoff? Kein Problem, Christine findet eine Lösung und bringt weitere Ideen, damit die räblus zur Freude wird. Nicht nur um den Inhalt, sondern auch um eine schöne Gestaltung kümmert sich Christine mit viel Herzblut und Freude. Der Aufbau der Zeitung ist nicht zufällig – die Reihenfolge der Artikel wird mit Einfühlungsvermögen und Verstand koordiniert. Selbst der farbige Umschlag ist mit viel Liebe gestaltet, und aus vielen Motiven werden die schönsten Bilder ausgewählt, damit jede räblus auch ein Stück weit zu einem einzigartigen Kunstwerk wird.

Wir wünschen dir, liebe Christine, dass du dein immenses Wissen und deine Begeisterung für sehr viele Rubriken weiterhin mit uns teilst. Danke für alles!

Dein räblus-Team



# Mitteilungen des Gemeinderates

## 1. Baubewilligungen

Parz.-Nr.	Bauherr	Adresse	Bauvorhaben
770	Erich Dickenmann AG	Frohnwiesstrasse, Weiningen	Neubau einer Remise
1028	Benedikt Blum	Käsestrasse 1b, Weiningen	Ersatz der Grünhecke mit Steingabionen
667	Urs Walter	Reservoirstrasse 2, Weiningen	Ersatz der Elektroheizung durch eine aussen aufgestellte Wärmepumpe
790	Alfred Hirschi	Geissel 18, Weiningen	Zwei zusätzliche Dachflächenfenster und ein Steigzonenkamin (nachträglich bewilligt)
818	Mathias Bächer	Im Rohr 1, Warth	Anbau einer Garage / Anbau einer Pergola / Erstellung einer Lärmschutzwand / Erstellung einer Bruchsteinmauer
31	Max Specker	Im Aspi 4, Warth	Erstellung einer Wärmepumpe und Einbau eines Fensters im Untergeschoss
639	Richard Koller	Sporrengasse 3c, Weiningen	Erstellung eines offenen Autounterstands neben der Garage
217	Roger und Andrea Müller-Schnorf	Ruchhalde 8, Warth	Neubau einer Doppel-Garage sowie die Erstellung einer aussen aufgestellten Wärmepumpe
1052	Heinz und Beatrice Bauer-Steinegger	Untere Vogelhalde 26, Weiningen	Erstellung einer Sitzplatzüberdachung beim bestehenden Sitzplatz
1022	Gabriela Birrwylar	In der Halde 3b, Weiningen	Durchführung einer Erdwärmesondenbohrung und die Erstellung einer Wärmepumpe
1023	Roland und Christine Looser	In der Halde 3a, Weiningen	Durchführung einer Erdwärmesondenbohrung und die Erstellung einer Wärmepumpe
998	Fredy und Bea Märki	In der Halde 1b, Weiningen	Durchführung einer Erdwärmesondenbohrung und die Erstellung einer Wärmepumpe
613	Theml Immobilien	Kirchweg 3 und 5, Weiningen	Abbruch eines bestehenden Wohnhauses und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage
3	Stiftung Kartause Ittingen	Uesslingerstrasse, Warth	Umsetzung des Fluchtwegkonzepts bei der Kornschütte über eine aussenliegende Metallkonstruktion

## 2. Arbeitsvergaben / Anschaffungen

Unterhaltsmassnahme an der Thur  
Die Steinbühnen an der Thur «Biberäuli» müssen im Rahmen des Unterhalts repariert werden, um das anliegende Landwirtschaftsland und die angrenzende Flurstrasse zu sichern. Der Unterhalt wird im Wasserbaugesetz (WBDNG) geregelt. Nach § 22 WBSNG muss sich die Gemeinde im Umfang von 25 % beteiligen. Die Arbeiten sind für diesen Sommer geplant.

Erschliessung Servicegebäude:  
Tief- und Strassenbauarbeiten  
Nach Auswertung aller eingegangenen Offerten hat der Gemeinderat beschlossen, die Tief- und Strassenbauarbeiten im Zusammenhang mit der Erschliessung des Servicegebäudes an die K. Geiges AG, Warth, zu vergeben.

Reinigung des Bachdurchlasses bei der Abzweigung Im Rohr / Dorfstrasse in Warth  
Um den Unterhalt des Baches zu gewährleisten, hat das Tiefbauamt des Kantons Thurgau bei der Abzweigung Im Rohr / Dorfstrasse in Warth ein Teilstück befestigt (Kieskoffer). Da dies zudem die Entwässerung der Kantonsstrasse betrifft, kommt der Kanton Thurgau vollumfänglich für die Kosten auf.

### 3. Erfolgreicher Sirenentest

Der Sirenentest in Warth-Weiningen vom Mittwoch, 3. Februar 2021, konnte erfolgreich absolviert werden.

### 4. Legislaturziele 2019 - 2023

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat am 25. Februar 2021 den «aktuellen Stand» der festgelegten Legislaturziele aktualisiert. Die entsprechende Zusammenstellung finden Sie unter: <http://www.warth-weiningen.ch/documents/Legislaturziele.pdf> ■

## Steuern 2021

Im April wurden die provisorischen Steuerrechnungen 2021 verschickt, mit dem Hinweis auf die Steuerraten, mit Fälligkeiten per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober.

Sollten die Faktoren nicht Ihrem aktuellen Einkommen bzw. Vermögen entsprechen, bitten wir Sie um Mitteilung, damit wir die provisorische Rechnung entsprechend anpassen können.

Herzlich bedanken wir uns bei jenen Steuerpflichtigen, welche die Steuerraten bereits beglichen haben. Alle andern möchten wir daran erinnern, dass die erste Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2021 am 31. Mai 2021 zur Zahlung fällig wurde. Falls Sie die Raten nicht in der vorgegebenen Höhe überweisen können, dürfen Sie sich gerne für eine Stundungsvereinbarung bei uns melden.

Steueramt Warth-Weiningen ■

## Hundehaltung

### Hundehaufen richtig entsorgen

Vielorts sorgt das Thema «Hundehaufen» regelmässig für emotionale Debatten zwischen Hundebesitzern und ihren Mitbürgern. Hundekot auf dem Gehweg, auf der Grünfläche oder vielleicht sogar auf dem Kinderspielplatz stellt ein allgemeines Ärgernis dar. Rechtlich ist die Sache eindeutig: als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners zu beseitigen. Die jeweiligen Ordnungsämter der Städte und Gemeinden dürfen Verwarnungsgelder verhängen, wenn Sie sich nicht an diese Regelung halten. Sogar eine Strafanzeige ist möglich, da Hundekot eine

umweltgefährdende Infektionsquelle darstellen kann. Das gilt besonders für Spielplätze oder Parkflächen, auf denen sich viele Menschen aufhalten.

Alle Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, die Landwirte sowie die Grundstückbesitzer sind Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde entsorgen und so zu einer sauberen Umwelt beitragen.

### Empfehlung zur Anleinerung der Hunde während der Brut- und Setzzeit des Wildes

In jüngster Zeit gibt es immer häufiger Wildschäden durch freilaufende Hunde. Das heisst, zu wenig oder gar nicht beaufsichtigte Hunde verbeissen frisch abgesetztes Jungwild. Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen empfiehlt deshalb, die Hunde beim Spazieren im Wald und in Waldesnähe während der Brut- und Setzzeit des Wildes (Mitte April bis Ende Juli) anzuleinen.

### Todesfalle Auto

Leider passiert es noch viel zu oft, dass Hunde bei sommerlichen Aussentemperaturen im Auto zurückgelassen werden, während der Tierhalter nur «kurz» in einem Café etwas trinkt, zu Mittag isst oder einen ausgedehnten Bade- oder Golf-Tag geniesst. Ein Auto heizt sich in nur wenigen Minuten auf und wird zur Todesfalle für den zurückgelassenen Vierbeiner. Bereits ab 15 Grad Aussentemperatur ist der Aufenthalt im parkierten Auto für Tiere lebensgefährlich. ■

## Überprüfung Kleinsiedlungen im Kanton Thurgau

Im Februar 2019 hatte der Regierungsrat den Projektauftrag «Überprüfung Kleinsiedlungen im Kanton Thurgau» erteilt. In einem breit abgestützten Prozess wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Entwürfe erarbeitet mit dem Ziel, die raumplanungsrechtliche Situation in rund 300 Kleinsiedlungen zu bereinigen.

Im Gemeindegebiet Warth-Weiningen

betrifft dies die Weiler Geissel, Nergeten, Warth (zwischen Kirche und Kartäuserweg) und Weckingen.

Die betroffenen Eigentümer wurden separat durch den Gemeinderat informiert.

Ende März 2021 hat der Regierungsrat das Departement für Bau- und Umwelt ermächtigt, die öffentliche Bekanntmachung und ein verwaltungsexternes Vernehmlassungsverfahren in elektronischer Form durchzuführen. Vom 19. April bis 17. Juni 2021 findet die öffentliche Bekanntmachung des Richtplanentwurfes statt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter [www.raumentwicklung.tg.ch](http://www.raumentwicklung.tg.ch), Öffentliche Bekanntmachung Richtplanänderung «Kleinsiedlungen». ■

## Sommerzeit, Gartenzeit, Partyzeit – Das sind die Regeln

Die Temperaturen steigen langsam wieder an und die Tage werden immer länger. Laue Sommerabende laden dazu ein, wieder vermehrt draussen zu verweilen und bei Festen, Feiern und Grilladen das schöne Wetter zu geniessen.

Durch Outdoor-Aktivitäten steigt auch automatisch der Lärmpegel an. Dass dies nicht bei der gesamten Bevölkerung auf Begeisterung stösst, versteht sich von selbst. Um das gute Nachbarschaftsverhältnis nicht unnötig in Mitleidenschaft zu ziehen und Streitereien zu vermeiden, empfiehlt der Gemeinderat, lärmintensive Aktivitäten, wie Rasenmähen, Gartenarbeiten mit Maschinen, lautes Musikhören aus Radios und Boxen sowie lärmige Grill- und Gartenpartys, auf folgende Zeiten zu beschränken:

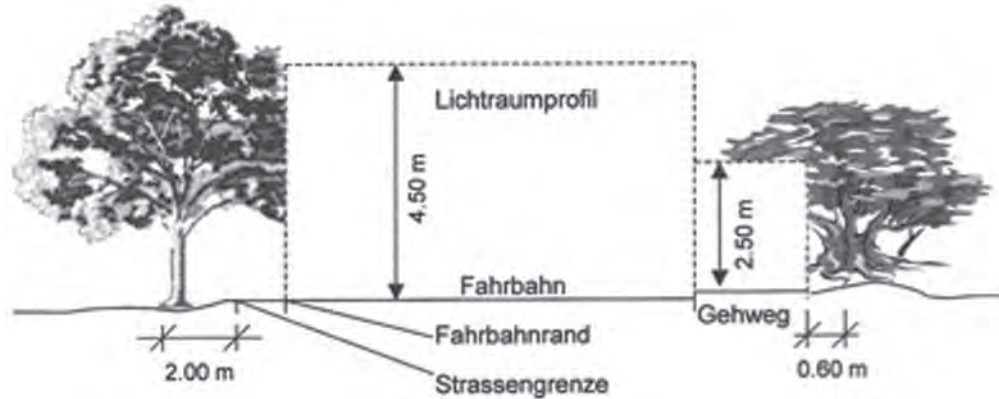
Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 20.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	ganzer Tag Ruhezeit

### Grundsätzliche Nachtruhe

Gemäss Art. 2 der Polizeiverordnung «Lärmschutz» ist jede Störung zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr verboten. Als Nachtruhestörung gilt jede lärmverursachende Handlung innerhalb und ausserhalb von Liegenschaften oder im Freien.

Gerne weisen wir darauf hin, dass der Gemeinderat bezüglich des Lärmschutzes keine Möglichkeiten besitzt, um einzugreifen. Solche Angelegenheiten fallen in den Zuständigkeitsbereich der Polizei.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und ein wenig Respekt gegenüber den Mitmenschen blicken wir zuversichtlich einem friedlichen Zusammenleben entgegen und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit! ■



## Zurückschneiden der Bäume, Hecken und Sträucher

Wir möchten die Gartenbesitzer und Anstösser an Strassen und Wegen daran erinnern, dass Bäume, Lebhecken und Sträucher so unter Schnitt zu halten sind, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen (§ 42 Strassengesetz). Wir bitten Sie, diesen Bestimmungen nachzukommen und die nötigen Rückschnittarbeiten vorzunehmen oder ausführen zu lassen.

Entlang von Strassen und öffentlichen Wegen gelten folgende Vorschriften:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

- Übertragende Äste von hochstämmigen Bäumen sind im Fahrbahnbereich auf 4,5 Meter lichte Höhe und bei Wegen und Trottoirs auf 2,5 Meter lichte Höhe zu stutzen (nass).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden. ■



Die nächste Altpapiersammlung ist am **Mittwoch, 16. Juni 2021.**

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehende Altpapiersammlung informieren.

Weitere Altpapiersammlung im 2021: Samstag, 30. Oktober 2021

## Voranzeige Budget-gemeindeversammlung 2021

Die Budgetgemeindeversammlung 2021 findet am

**Donnerstag, 9. Dezember 2021, um 20.00 Uhr,**

in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde» statt.

Sie werden zu diesem Anlass wie gewohnt separat eingeladen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute.

## Voranzeige Häckseldienste 2021

Der nächste Häckseldienst ist am **Samstag, 23. Oktober 2021**

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehenden Häckseldienst-Termine informieren. Bitte melden Sie sich rechtzeitig mit dem Anmeldetalon des Flugblattes an. Sie erleichtern uns damit die Organisation. Besten Dank im Voraus.

Weiterer Häckseldienst im 2021: Samstag, 23. Oktober 2021



## Identitätskarte / Pass: Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Wir empfehlen Ihnen regelmässig zu prüfen, ob Ihr/e Ausweisdokument/e (Identitätskarte / Pass) noch gültig ist/sind.

### Identitätskarte

Benötigen Sie nur eine neue Identitätskarte, so können Sie diese bei der Einwohnerkontrolle beantragen. Dafür müssen Sie persönlich am Schalter vortreten, da der Antrag von Ihnen unterschrieben werden muss. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren muss der Antrag zudem von einem Elternteil unterzeichnet werden. Für die Beantragung einer Identitätskarte müssen Sie nachstehende Unterlagen vorlegen:

- ausweiskonformes Foto  
(www.schweizerpass.ch)
- alte Identitätskarte
- Verlustschein Polizei (bei Verlust/  
Diebstahl)

Für die Erstellung einer neuen Identitätskarte müssen maximal 10 Tage einberechnet werden. Falls Sie die alte Identitätskarte bis zum Eintreffen des neuen Ausweises noch benötigen, muss die neue Identitätskarte bei der Einwohnerkontrolle abgeholt werden.

Kosten:  
Erwachsene CHF 70.–  
Kinder CHF 35.–

### Pass 10 oder Kombiangebot (Pass und Identitätskarte)

Benötigen Sie zugleich eine Identitätskarte und einen Pass, so können Sie diese als Kombiangebot kostengünstig beim Pass-Büro in Frauenfeld beantragen. Hierfür müssen Sie jedoch zuerst einen Termin vereinbaren (www.schweizerpass.ch oder per Telefon 058 345 13 90).

Öffnungszeiten

Erfassungszentrum Frauenfeld

Montag - Freitag 08.00 Uhr - 11.30 Uhr  
13.30 Uhr - 17.00 Uhr

Das Pass-Büro erfasst Ihre biometrischen Daten (Gesichtsbild, Fingerabdrücke sowie Unterschrift) und teilt Ihnen mit, welche Dokumente Sie zum verein-

barten Termin mitbringen müssen. Nach der biometrischen Datenerfassung dauert die Erstellung der Ausweise weitere 10 Arbeitstage.

Kosten: Kombi Erwachsene  
CHF 158.– / Kinder CHF 78.–  
Kosten: Pass 10 Erwachsene  
CHF 145.– / Kinder CHF 65.–

### Provisorischer Pass

Sie stehen kurz vor der Abreise in die wohlverdienten Ferien und bemerken, dass Ihre Ausweisdokumente abgelaufen sind - dann besteht in dringenden Fällen die Möglichkeit, einen provisorischen Pass zu beantragen:

- Die Frist von 10 Arbeitstagen reicht für die Erlangung eines ordentlichen Passes nicht mehr aus.
- Sie können keinen gültigen Ausweis vorlegen.
- Ein gültiger Ausweis ist den Anforderungen des Ziellandes nicht genügend.

### Der provisorische Pass wird nur im Erfassungszentrum Weinfelden ausgestellt.

Es gilt jedoch zu beachten, dass der provisorische Pass bei der Einreise in die Schweiz zurückgegeben werden muss. In der Regel wird er schon am Flughafen eingezogen. Die für den provisorischen Pass bezahlte Gebühr wird bei der Ausstellung eines ordentlichen Ausweises nicht angerechnet. Weiter wird der provisorische Reisepass nicht in allen Ländern akzeptiert. Dies ist in den **USA, Philippinen, Indonesien, Bahrain, Kuwait, Katar, Libanon und evtl. weitere Länder der Fall.**

Darum wird empfohlen, sich vor Reiseantritt über die Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen des Ziellandes zu informieren. Diese Informationen erhalten Sie bei der betreffenden Botschaft, dem Konsulat, Ihrem Reisebüro oder bei der Flugesellschaft.

Provisorische Pässe werden ausschliesslich von der kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden ausgestellt. Um eine rasche Bearbeitung zu garantieren, ist es unerlässlich, zwischen 08.00 - 11.00 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr telefonisch (beim Erfassungszentrum Weinfelden, 058 345

13 80) einen Termin zu vereinbaren. Andernfalls muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Der provisorische Pass kann bereits eine Stunde nach der Datenerfassung beim Empfang des Erfassungszentrums Weinfelden abgeholt werden.

Ausserhalb der Öffnungszeiten der kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden oder aufgrund eines anstehenden Abflugs innert Stunden, kann der provisorische Pass auch direkt bei den ausstellenden Behörden am Flughafen (Notpassstelle) erstellt werden.

Kosten: Zürich/Flughafen CHF 150.–  
Kosten: Passbüro Weinfelden CHF 100.–

## Adresswechsel online melden mit eUmzug

### Meldefrist 14 Tage

Melden Sie uns einen Zuzug nach Warth-Weiningen, einen Umzug innerhalb der Gemeinde oder einen Wegzug von Warth-Weiningen innert der gesetzlichen Frist von 14 Tagen.

### Umziehen leicht gemacht!

Mit dem Online-Service «eUmzug» können Sie künftig einen Adresswechsel innerhalb der Schweiz bequem und in einem Schritt elektronisch melden. Heimatscheine werden bei Bedarf automatisch zwischen den Gemeinden ausgetauscht. Ausländerausweise der Kategorie «EU/EFTA» werden nach wie vor im Original benötigt, damit die neue Adresse eingetragen werden kann. Vermieter einer Liegenschaft bzw. einer Wohnung müssen einen Mieterwechsel nach wie vor mit dem dazu vorgesehenen Formular melden.

### Adresswechsel am Schalter

Selbstverständlich besteht für Sie weiterhin die Möglichkeit, Adressänderungen persönlich am Schalter der Einwohnerkontrolle zu melden. Bitte beachten Sie hierfür die entsprechenden Schalteröffnungszeiten. ■



**Eingeschleppte Pflanzen bedrohen einheimische Arten. Einige können den Menschen und Tieren gefährlich werden. Die Ausbreitung dieser Arten muss verhindert werden.**

#### **Problem**

Das Schmalblättrige Greiskraut (auch: Südafrikanisches Kreuzkraut) ist eine gebietsfremde invasive Pflanze aus Südafrika.

Es enthält sehr giftige Inhaltsstoffe (Pyrrolizidinalkaloide), sogenannte Lebergifte.

Ausbreitung vor allem entlang von Verkehrswegen und Ruderalflächen.

Verbreitet sich von dort aus auf Wiesen und Weiden, dadurch Gefahr für Tiere.

Tödliche Dosis (Frischgewicht) für Pferde: 40 Gramm

Tödliche Dosis (Frischgewicht) für Rinder: 140 Gramm

In Silage oder Heu wird die Pflanze von den Tieren nicht erkannt.

Mensch: Das Gift wird über kontaminierte Milch aufgenommen. Es kann die Leber schädigen und die Fortpflanzungsfähigkeit des Mannes beeinträchtigen.

#### **Ziele**

Weiterverbreitung stoppen (durch Verhinderung der Samenbildung)

Bestände im Kanton Thurgau eliminieren: Das Schmalblättrige Greiskraut ist durch den Grundeigentümer oder den Bewirtschafter zu bekämpfen.

#### **Bekämpfung**

Ausreissen vor der Samenbildung ist die beste Bekämpfung (Mai bis November). Achtung: fast immer werden Pflanzen übersehen, die kurz danach blühen.

Ausreissen und anschliessend Mähen (Wiederaufwuchs blüht erst nach 6 bis 8 Wochen).

Einmal ist keinmal: Wiederholen, sobald wieder Pflanzen aufblühen (anfänglich mind. 3 Einsätze pro Jahr einplanen).

Achtung: Nachkontrollen und begleitende Massnahmen wie Einsaat sind notwendig.

Bewilligung für Bekämpfung mit Glyphosat nur zur Einzelstock- und Nesterbehandlung.

#### **Kontrolle**

Versamung verhindern mit regelmässigem Mähen (Kontrollschnitte, Juni bis Oktober).

Vor der Samenbildung mähen, alle 6-8 Wochen wiederholen.

#### **Verschleppung**

Achtung bei Arbeit in versamenden Beständen: Verschleppung vermeiden

Material nur gut verschlossen abtransportieren (z.B. in Kehrriechsäcken).

Geräte und Kleider gründlich reinigen.

#### **Entsorgung**

Kleine Mengen und Material mit Samen in die Kehrriechabfuhr

grössere Mengen ohne Samen in professionell geführte Kompostierungs- und Vergärungsanlagen (Lieferung deklarieren)

Blühende Pflanzen auf keinen Fall liegenlassen oder selber kompostieren

#### **Woran erkennt man das Schmalblättrige Greiskraut?**

Diese mehrjährige Art erreicht eine Höhe von 40 bis 100 cm. Die Pflanze ist von Grund an stark verzweigt (staudenartig). Die Blätter sind sitzend oder stängelumfassend (ohne Blattstiel) und der Blattrand ist fein gezähnt. Die Blütenköpfchen sind gelb. Weitere Informationen und Farbbilder finden Sie unter [www.inflora.ch](http://www.inflora.ch), in den Schaukästen oder auf der Gemeindehomepage.

#### **Meldung / Fachperson**

Halten Sie bei Spaziergängen, Velofahrten oder Ausritten Ihre Augen offen und melden Sie eine allfällige Sichtung der giftigen Pflanze den zuständigen Fachstellen. ■

Dies sind in der Gemeinde Warth-Weiningen:

Gartenbau Markus Stieger AG  
052 747 21 21  
Gemeindeverwaltung Warth-Weiningen, 058 346 88 00

## Einwohnerkontrolle

Es ist möglich, dass die nachfolgenden Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus Datenschutzgründen auf eine Veröffentlichung in der räblus verzichten können.

Im Zeitraum «Januar 2021 – März 2021» verzeichnete die Gemeindeverwaltung 17 weitere Zuzüge und 30 nicht publizierte Wegzüge.

### Zugezogen Januar 2021 – März 2021

Beerli Christian und Brändle Corina mit Paula, In der Breite 36, Warth  
 Böni Angela, Käsereistrasse 4a, Weiningen  
 Bühler Elias, Kirchgasse 14, Warth  
 Grubenmann Nino, Im Rohr 23, Warth  
 Schiff Laura, Im Geeren 3, Weiningen

### Weggezogen Januar 2021 – März 2021

Dietrich Bernhard, Im Rotrietli 3, Weiningen  
 Egeric Dragana und Slavisa, Zum Homberg 3, Weiningen  
 Weber Jan Eric und Kelly, Weingartenstrasse 13a, Weiningen

### Geburten

06.02.2021 Gallopeni Loen, Sohn des Gallopeni Granit, aus Kosovo und der Rizanaj Gallopeni Azize, aus Kosovo, in Weiningen  
 17.02.2021 Sprycha Dawid Piotr, Sohn der Rendzio-Sprycha Sylwia Maria, aus Polen und des Sprycha Emil, aus Polen, in Warth  
 25.03.2021 Ensslen Anja, Tochter der Ensslen Sarah Tabea, von Glarus Nord GL und des Ensslen Simon, aus Deutschland, in Warth

### Ehen

12.02.2021 Kühni Christian, von Lützelfüh BE, in Weiningen und Kühni geb. Maciolek Malgorzata Anna aus Polen, in Weiningen

### Todesfälle

01.01.2021 Ita Kurt, geboren am 11.07.1942, von Stammheim ZH, in Warth  
 11.01.2021 Vogt Ursula, geboren am 10.03.1940, Ehefrau des Vogt Paul, von Güttingen TG, in Weiningen  
 13.02.2021 Bühler Otto, geboren am 30.08.1929, Witwer der Bühler Priska, von Bannwil BE, in Warth  
 20.02.2021 Weber Anna Margaretha, geboren am 14.04.1939, Ehefrau des Weber Alfred, von Guggisberg BE, in Weiningen

EIN ORT ZUM WOHL FÜHLEN.....



Willkommen im  
**Weinberg**  
 Warth-Weiningen



Geniessen Sie von Dienstag bis Freitag unsere drei verschiedenen Mittagsmenüs

Restaurant Weinberg, Kirchgasse 11, 8532 Warth-Weiningen  
 Tel. 052 747 25 44, [info@weinberg-warth.ch](mailto:info@weinberg-warth.ch), [www.weinberg-warth.ch](http://www.weinberg-warth.ch)

Mo. Geschlossen, Di-Fr. 09.30 – 23.00 Uhr, Sa. 10.00 – 23.00 Uhr, So. 10.00 – 22.00 Uhr



Das Weinberg-Team  
 freut sich auf Sie!





**Start  
Vorverkauf  
22.9.2021**

## Ittinger Sonntagskonzerte

31. Oktober 2021 · Angela Hewitt, Klavier  
5. Dezember 2021 · Calmus Ensemble / Lautten Compagney  
16. Januar 2022 · Minetti Quartett / Robert Teutsch, Tobias Huber  
27. Februar 2022 · Hagen Quartett  
20. März 2022 · Anastasia Kobekina, Violoncello / Jean-Sélim Abdelmoula, Klavier  
jeweils 11.30 Uhr

**T+ 41 52 748 44 11 oder auf [www.kartause.ch](http://www.kartause.ch)  
Kartause Ittingen · 8532 Warth**

**Thur  
plus**  
Näher seit 1878.

**BioPlus**  
Biogas aus  
Ihrer Region.

[thurplus.ch](http://thurplus.ch)

Gebäudetechnik GmbH  
**HOFMANN**

Ihr Fachmann für Heizung und Service!

8532 Warth-Weiningen, T. 052 747 21 22  
[www.hofmann-gebäudetechnik.ch](http://www.hofmann-gebäudetechnik.ch)  
[info@hofmann-gbt.ch](mailto:info@hofmann-gbt.ch)

**Unsere Leidenschaft  
brennt für Sie!**



# Seifeblöterli auch im Wald



Kinder beim Abschiedsritual. Sie bilden einen Ballon und pusten ihn auf, bis er platzt

**Die Spielgruppe Seifeblöterli blickt auf erfolgreiche zwei Jahre zurück. Seit einem Jahr findet ein weiterer Spielgruppentag auch im Wald statt.**

Text und Bild Franziska Fahrni

## Gründungsidee auf dem Spielplatz Breite

Es war im Frühling 2019, als Bettina Beerli und Franziska Fahrni sich Gedanken darüber machten, wo die vielen Kinder aus Warth-Weiningen in die Spielgruppe gehen könnten. Nach einigem Hin und Her waren die beiden Frauen sich sicher, dass es genügend Kinder im Dorf gibt, um eine Spielgruppe zu füllen.

Es musste zügig gehen, denn einige Kinder wurden bereits in Spielgruppen in der Umgebung angemeldet. Einen passenden und finanzierbaren Raum zu finden stellte die grösste Herausforderung dar. Das gut funktionierende Netzwerk in Warth-Weiningen führte Bettina und Franziska zu Sandra Spiller, einer ausgezeichneten Spielgruppenleiterin aus Uesslingen. Somit war klar, die Spielgruppe würde im August 2019 starten, zur Not privat im Wohnzimmer von Bettina oder Franziska.

Durch eine glückliche Fügung ergab sich die Möglichkeit, dass die Spielgruppe den Pfarreisaal im katholischen Kirchgemeindehaus in Warth beziehen durfte.

Die Gemeinde unterstützte die Gründung mit einem grosszügigen finanziellen Zustupf, viele Private schenkten der Spielgruppe tolle Spielsachen.

## Was ganz klein begann

Die Spielgruppe startete mit fünf Kindern, es wurden immer mehr, bis die Spielgruppe nach dem ersten Semester ausgebucht war und es sogar eine Wartezeit gab, und noch immer gibt!

Aus diesem Grund war es naheliegend, dass eine weitere Spielgruppe angeboten werden musste. Um das Angebot zu erweitern, wurde diese zweite Spielgruppe im Wald aufgebaut.

Die erfahrene Waldspielgruppenleiterin Melanie Glindemann aus Warth-Weiningen war dabei ein Gewinn!

## Infrastruktur neu organisiert

Der Platz war eigentlich schon gegeben – der Kindergarten besuchte auf dem Privatgrundstück der Familie Frei bereits ein Waldsofa. Durch Stürme und das Wachstum der Brombeeren war das Waldsofa aber leider nicht mehr zu benutzen. Mit grossartiger Unterstützung von Freiwilligen bauten Bettina und Melanie liebevoll ein neues Waldsofa auf. Ein Grundstein für tolle Momente im Wald wurde für die Kinder gelegt. Spielgruppe, Kindergarten und seit letztem November auch die KiTa besuchen diesen Platz regelmässig und freuen sich über so viele Möglichkeiten, die die Natur bietet. Es ist schön, dass sich die Institutionen gegenseitig unterstützen bei der Erhaltung des Waldsofas.

Während die Indoor-Spielgruppe für den Sommer 2021 bereits ausgebucht ist, gibt es in der Waldgruppe noch freie Plätze. Sie findet jeweils am Dienstagnachmittag statt.

Kommen Sie doch mit Ihren Kindern für ein unverbindliches Kennenlernen vorbei. Melden Sie sich bei unserer Spielgruppenleiterin Melanie, um ein Treffen zu arrangieren.

Spielgruppe-seifebloeterli@gmx.ch  
052 552 62 83

## Ein Blick in die Zukunft

Mit der stetig steigenden Anzahl Einwohner in Warth-Weiningen wird auch die Anzahl Kinder zunehmen. Die Spielgruppe Warth-Weiningen bietet nicht nur Raum zum Spielen. Mit den ausgebildeten Sprachspielgruppe-Leiterinnen können fremdsprachige Kinder auch frühzeitig integriert und sprachlich gefördert werden. Es ist davon auszugehen, dass es ein Gesetz geben wird, welches die Kenntnis in einer Landessprache vor Schuleintritt vorschreibt. Hier greift die Spielgruppe Seifeblöterli Eltern und Kindern unter die Arme.

Für die Zukunft wird es essenziell sein, dass die bereits vorhandenen Institutionen wie Schule, KiTa und Spielgruppe einander unterstützen und zusammenarbeiten, denn die wichtigen Grundpfeiler wurden bereits geschaffen.

■





## Die Kita fühlt sich wohl in Warth-Weiningen

**Im November 2020 hat die Kindertagesstätte Bärenhöhle im Lenzberg ihren vierten Standort bezogen. In der räblus Nr. 104 vom September 2020 hat sich die Kita vorgestellt. Wir haben bei Kathrin Bünter, Leitung, nachgefragt, wie es der Kita in der Zwischenzeit ergangen ist.**

Text Bettina Meili  
Bild zvg

### **Happy mit dem Standort Lenzberg**

Die Kita ist sehr glücklich über ihren neuen Standort und fühlt sich in den gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten wohl. Die Naturnähe, das tolle Waldsofa in direkter Erreichbarkeit und nicht zuletzt die unmittelbare Verbindung zum Bauernhof der Familie Frei entspricht der Philosophie der Bärenhöhle. Mit dem eigenen Kita-Bus ist es möglich, Ausflüge zu anderen Bärenhöhlen-Standorten oder Museumsbesuche etc. durchzuführen. Alles in allem eine rundum tolle Sache. Dies bestätigen auch die vielen positiven Rückmeldungen, welche die Kita nach der Eröffnung erhalten hat. Die Natur rund um den neuen Standort sowie das kleine Feine wird von den Eltern sehr geschätzt.

Ähnliches Feedback hat auch Claudia Gubler, Gemeinderätin und zuständig für das Ressort Sozialwesen und Gesundheit, erreicht. Die Kinder fühlen sich wohl und werden durch das gut ausgebildete Personal liebevoll betreut und umsorgt.

### **Auch hier gilt: Aus der Region für die Region**

Über die Auslastung in der Startphase zeigt sich die Kita sehr erfreut. Auf den Sommer 2021 sind nur noch wenige Plätze frei. Das Angebot wird von Eltern aus der ländlichen Umgebung in und um Warth-Weiningen genutzt. Da die gesunde Ernährung der Kinder der Kita sehr am Herzen liegt, darf auch hier der regionale Bezug nicht fehlen. Daher wird das Essen von der Kartause Ittingen zubereitet und geliefert. Eine Dienstleistung, die von der Kita sehr gerne in Anspruch genommen wird.

### **Ein Blick in die Zukunft**

Wichtig ist dem Verein Bärenhöhle, die Kita vorerst im Dorf zu etablieren und so richtig anzukommen. Anschließend geht die Kita mit der Gemeinde die nächsten Schritte sorgfältig an. Alle sind überzeugt, dass es sich lohnt, step by step vorwärts zu gehen und die Anliegen

der Eltern ernst zu nehmen. Die Kita soll ein Ort der Geborgenheit und des Wohlbefindens sein.

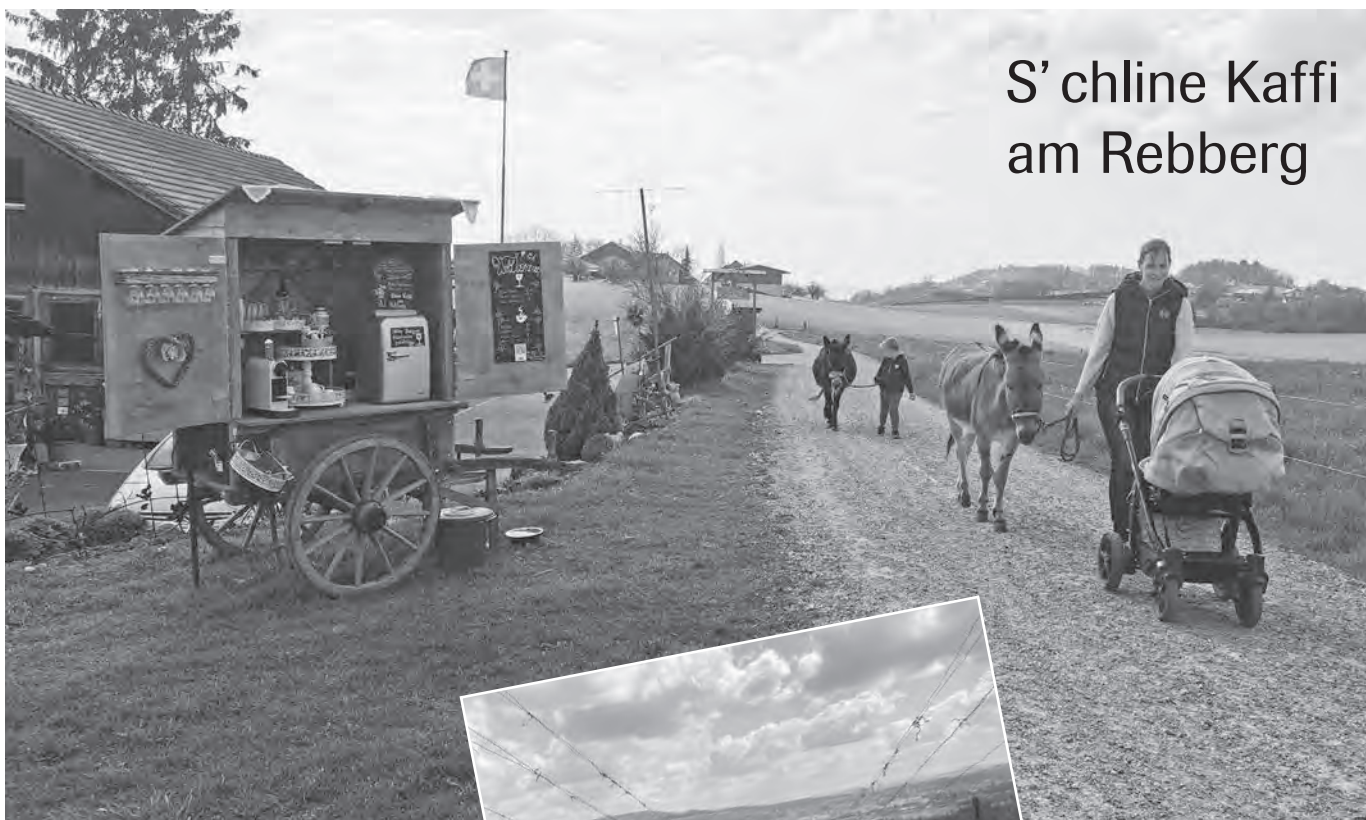
### **Aus Sicht der Gemeinde**

Der Gemeinderat Warth-Weiningen freut sich sehr, dass er die Möglichkeit für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung mit der Kita Bärenhöhle realisieren konnte. Claudia Gubler hat sich mit viel Engagement für die Kita eingesetzt und zeigt sich glücklich, dass junge Familien die Möglichkeit der familienergänzenden Kinderbetreuung haben. Die Platzzahlbelegung und das Angebot beweisen, dass einem Bedürfnis der Eltern entsprochen wurde.

### **Diverse Betreuungsangebote**

Eltern wollen ihre Kinder in einem liebevollen Umfeld betreut wissen. Dies ist dank der Kita Bärenhöhle und weiteren Institutionen wie beispielsweise der Spielgruppe Seifeblöterli oder dem Mittagstisch der Primarschule direkt vor der Haustüre möglich. Es ist schön, dass solche Angebote innerhalb der Gemeinde zur Verfügung stehen und entsprechend genutzt werden. ■





## S' chline Kaffi am Rebberg

**Verweilen, den Spaziergang unterbrechen. Die Natur und Eigenprodukte im Schalmenbuck geniessen. Eine initiative junge Frau macht es mit einem umgebauten Ochsenkarren möglich.**

Text und Bilder Christine Luley

Gleich nach dem letzten Haus im Geissel steht seit Ostern ein mobiles einachsiges Gefährt aus Holz. «Herzlich Willkommen – Bitte bedienen Sie sich im chline Kaffi am Rebberg» steht auf der Schiefertafel.

Betrieben wird das mobile Self-Service Kaffee hobbyässig von Tanja Burgdorfer. «Der Unterbau des Wagens stammt noch von meinem Urgrossvater, den Aufbau hat mein Mann geschreinert», verrät die junge Frau.

«So herzlich» lautet das einhellige Urteil der Besucher. Der Wagen ist bis ins letzte Detail durchdacht und liebevoll eingerichtet. Hofeigener Wein, Mineralwasser, Süssmost und Kaffee werden zu moderaten Preisen angeboten.

Ein Minikühlschrank sorgt für eine angenehme Temperatur des Federweissen und Weissweins. Auch die Zutaten für einen gepflegten Kaffee sind vorhanden. Die Maschine sorgt für das obligate Schäumchen.

Bei schönem Wetter ist das Beizli geöffnet, bei schlechtem bleibt es geschlossen. Der Wagen ist gleich neben dem Hof von Alfred und Heidi Badertscher, Tanjas Eltern, aufgebaut. Sie bewirtschaften eine kleine Landwirtschaft und 2.5 Hektaren Reben. Die Blauburgunder und Müller-Thurgau Trauben werden in der Kartause gekeltert.

### Degustieren und geniessen

Tanja Burgdorfer ist im Schalmenbuck aufgewachsen. «Man merkt erst später, wie schön die Lage ist». Das Fahrverbot trägt zur Idylle bei. Geissli, Esel, Hühner und Mutterkühe runden das Bild ab.

Vor ihrem Elternhaus führt ein Wanderweg vorbei. Die Idee zum chline Kaffi hat nichts mit der Pandemie zu tun, sondern mit der vorgesehenen Hofübergabe. Tanja Burgdorfer suchte nach einer Möglichkeit, den Spaziergängern und Velofahrern Gelegenheit zu geben, eine Pause einzuschalten. «Den Moment zu geniessen und dabei vor Ort unsere Produkte kennen zu lernen.»


Eine Sitzgelegenheit lädt zum Verweilen ein. Der einkehrende Gast probiert direkt vor den Rebstöcken ein Glas, oder auch zwei. Lässt die Geruchs- und Geschmackserinnerungen, die der Wein in ihm weckt, wirken. Vergleicht den Milan auf der Pinot Noir Flasche mit dem kreisenden Vogel über dem Rebberg. Frauenfeld liegt zu Füssen, der Blick schweift in die Berge.

Die 33-jährige Mutter von zwei Kindern ist mit dem Erfolg vom «chline Kaffi» zufrieden. «Es geht mir weniger um den Profit; ich möchte das Produkt unter die Leute bringen», sagt sie. Der Anklang ist gut, auch ganz ohne Werbung. ■

# Der Wolf – wieder unter uns



**bis 31. Oktober 2021**  
**Naturmuseum Thurgau / Frauenfeld**  
**Di–Fr 14–17 Uhr / Sa–So 13–17 Uhr**  
**Eintritt frei**  
**[naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)**

Thurgau 

## Immobilienmarkt: Warth-Weiningen floriert

**Die Nachfrage nach Immobilien liegt in der Region Frauenfeld seit vielen Jahren auf hohem Niveau. Die versierte Liegenschaftsexpertin Francine Gaggioli übernimmt bei Fleischmann Immobilien ein florierendes Marktgebiet.**

Firmeninhaber Werner Fleischmann stellt fest, dass ein Haus im Grünen und an verkehrstechnisch gut erschlossener Lage beliebter ist denn je: «Familien sowie Personen, die im Homeoffice arbeiten, schätzen genügend Platz und Umschwung.» Indes: Liegenschaften kämen eher zaghaft auf den Markt, weil potenzielle Verkäufer durch die negativen Corona-Meldungen stark verunsichert seien. Das sei verständlich. «Wegen dieser Verknappung steigen die Preise aber weiter an.» Die Preiserhö-



**Francine Gaggioli – Expertin für die Vermittlung von Immobilien in der Region Frauenfeld.**

hungen seien schmerzlich für Käufer. «Umgekehrt profitieren jetzt langjährige Wohneigentümer von einem sehr hohen Erlös.»

Francine Gaggioli wird nun helfen, marktgerechte Preise zu ermitteln. Sie ist bei Fleisch-

mann Immobilien ein bekanntes Gesicht, hat sie doch vor ein paar Jahren andere Aufgaben im Unternehmen wahrgenommen. Danach hat sie in der Immobilienvermittlung an verschiedenen Stationen Erfahrungen gesammelt und sich weitergebildet. Besonders

spannend sei es für sie, Menschen bei einem wichtigen Schritt in ihrem Leben begleiten zu dürfen: «Es ist eine schöne Motivation, Menschen dabei zu helfen, eine passende Liegenschaft zu finden.»

  
**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN

**Wir verkaufen auch  
Ihre Liegenschaften!**

Immer aktuell -

folgen Sie uns auf: 

**Fleischmann Immobilien AG**  
Niederlassung Frauenfeld  
Zürcherstrasse 139  
8500 Frauenfeld  
Tel. 052 722 14 10  
[info@fleischmann.ch](mailto:info@fleischmann.ch)  
[www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)



# Erinnerung an Ursula Vogt-Bommeli



Ihr Einstieg in die Lehrtätigkeit 1961. Klassenfoto mit Kindern der Klassen 1-3 von Weiningen, Weckingen und Geissel (Archiv Paul Vogt)

**1. Reihe vorne v.l.** Berti Zellweger, Margrit Germann, Sepp Bäumli, Ruedi Zimmermann, Ernst Kneubühl, Walter Käser **2. Reihe v.l.** Iren Bosch, Brigitt Hofmann, Sonja Huser, Walter Zellweger, Fredi Hirschi, Paul Rupf, Peter Held, Jörg Schiffmann **3. Reihe v.l.** Willi Meier, Edith Meister, Erika Huser, Eveline Held, Guido Mürner, Werner Kneubühl, Hans Anliker **4. Reihe v.l.** Peter Zimmermann, Eva Haab, Peter Wild, Rolf Bäumli, Markus Odermatt, Lehrerin Ursula Bommeli

## Wer kannte sie nicht, die engagierte Lehrerin mit dem schnellen Schritt, die fürsorgliche Wächterin über ihre ABC-Schützen.

Max Mäder, ehem. Schulpräsident  
Warth-Weiningen

### Beidseits der Thur

Am Südufer in Frauenfeld ist Ursula Bommeli aufgewachsen. Die eigene Schulzeit wirkte nachhaltig, der Wunsch, Lehrerin zu werden, stand bald fest. Die Ausbildung am damaligen Lehrerseminar Kreuzlingen war die logische Folge. Geprägt von namhaften Pädagogen, wie dem ehemaligen Seminardirektor Willi Schohaus, erwarb sie das fundierte Rüstzeug für die Lehrtätigkeit.

Am Nordufer in Weiningen unterrichtete sie erstmals von 1961 bis 1963, damals im Nähschulzimmer des ehemaligen Schulhauses. Nach einem Wechsel in den Kanton Zürich kehrte sie 1976 nach Weiningen zurück. Von Margrit Arnold übernahm sie die Klassen der Unterstufe. Diese unterrichtete sie während vierzehn Jahren im Schulpavillon. Ihre Schulzimmer hatten es in sich: Im Nähschulzimmer musste, nach den abend-

lichen Sitzungen der Ortsbehörde, der beissende Zigarrenqualm ausgelüftet werden, im Pavillon leckte das Dach und auf die Heizung war kein Verlass. All dies besserte sich, als sie 1990 mit ihren Schützlingen in das heutige Schulhaus Vogelhalde übersiedelte. In den wohlverdienten Ruhestand trat sie im Sommer 2000.

### Pädagogin im besten Sinne

Ihr Unterrichtsstil war wissens-, anschauungs- und handlungsorientiert. Lerninhalte vertiefte sie mittels Geschichten, Bildern und Selbsttätigkeit. Dies individualisiert nach den Neigungen und Fähigkeiten der Kinder. Sie schuf einen Lernort, geprägt von Offenheit, Verlässlichkeit und Wertschätzung. Von pädagogischen Modeströmungen hielt sie wenig. Offen hingegen war sie für qualifizierte Schulentwicklung. Dies in einer Zeit, in welcher Lehrpersonen oft auf sich alleine gestellt waren, noch ohne Schulleitung, Frühenglisch und Bildungsmodernismus.

Ehemalige Schülerinnen und Schüler erinnern sich an eine fürsorgliche, konsequente Lehrerin. Lernstarke bekamen Aufgaben als Zusatzfutter. Andere erhiel-

ten mehr Lernzeit zum Lesen, Rechnen oder für die leidige «Schnüerlischrift». Vereint lauschten sie den Geschichten vom «Rössli Hü», der «Roten Zora» oder den «Schwarzen Brüdern». Höhepunkte waren Schulreisen und Lernausflüge. Bei Spielen und Theaterauftritten erhielten die Kinder zudem spannende Lernimpulse.

Langjährige Kolleginnen und Kollegen beschreiben sie als initiativ und anpackend, jungen Lehrpersonen gegenüber stets unterstützend. Anlässe zum Schulschluss oder an Weihnachten waren ihr wichtig. Ihre guten Ideen und ihr Humor setzten wichtige Planungsimpulse. Als Macherin wollte sie Ergebnisse sehen. Zögern und Zaudern mochte sie nicht. Im Kontakt mit Eltern war sie offen und korrekt. Ihr Urteil hatte Gewicht, weil dabei immer das Wohl der Kinder massgebend war.

### Erinnerungen bleiben

Ihr Wirken kann mit dem Bild des Leuchtturms umschrieben werden. Sie war für die Kinder eine verlässliche Wegmarke und Anlaufstelle. Eltern, Schulbehörde und das Team konnten ihrem Leuchten vertrauen. Ihre Herzlichkeit und Zuversicht wirkten ansteckend, ihre ruhige, überlegte Art wurde respektiert. Sie galt als Genussmensch mit Vorlieben für Kultur, gutes Essen und gepflegten Rebensaft. Ihre letzten Lebensjahre waren von einer schweren Krankheit geprägt. Lange konnte sie, umsorgt von ihrem Mann Paul, den beiden Töchtern und Freunden, zu Hause leben. Am 11. Januar dieses Jahres erlosch ihr Leuchten. Aber die Erinnerung an ihr reich erfülltes Leben wird bleiben. ■

Ihre Pensionierung im Juli 2000. Ursula Vogt mit ihrem Ehemann Paul sowie Luzia Frei und Hanspeter Inauen (Archiv Paul Vogt)





# Us em Dorf Warth

**Urs Bühler erzählt im zweiten Teil seiner Erinnerungen vom Alltag und den Arbeiten in den 1960er Jahren.**

Text Urs Bühler

Do no chlige meh us de sächzger Jahr: Eimol isch de katholisch Pfarrer i d Schuel cho und hät gseit, er welli mit de Katholische rede, di Reformierte sölled zum Schuelzimmer use und dusse warte. Das hät denn aber es Nochspieli gäh und isch denn vo de Schuelbehörde abgeschteilt worde.

Afangs de sächzger Jahr isch d Chirchgass z Warth nonig theeret gsi. Uf de Strossesite häts Dohle gha, wos Regewasser abglosse isch. Im Summer wenn d Stross gschtobe hätt, isch en Laschtwage cho und hätt Sulfit gsprützt. Denn häts es Wiili nümme gschtobe.

## Badetag am Samschtig

S Huushalts-Wasser und das vom Badzimmer und WC isch ines Gülleloch glofe. De Rieser und Vetter oder en Buur isch denn das Gülleloch vo Zyt zu Zyt go usesuge cho, bi dene wo nid buuret händ.

No lang nid alli Familie händ denn es Badzimmer mit Warmwasserboiler gha.

Bi üs isch so e Blächwanne gstande, wome denn am Samschtig mit warm Wasser gfüllt hätt. S Wasser hät d Muetter uf em Herd heiss kochet. Denn sind d Chind grad mitenand oder nochenand, je noch Azahl, badet worde. Erscht spöter sind denn Boiler und richtigi Badzimmer i d Hushält cho.

## Mithilf vo dä Chind

Die meische Chind händ dehei möse helfe, d Buurechind sowieso.

Mir händ nümme buured, min Grossvater hätt im 1955 ufghört, min Vater hät i de SIA gschaffet.

Well aber der Grossvater Räbe gha hätt, im Hase une, händ min Brüeder und ich vill möse go helfe.

De Rebberg hät am Josef Ullmann, em Johann Haag und mim Grossvater Jakob Bühler ghört. Au de «Wiberg» hät no Rebe gha, de Josef Harder und de Alfons Geiges. Di andere Rebberge händ de Kartuus ghört.

Die händ de Wii mit «Kartause Ittingen» etikettiert. D Warther händ nu dörfe Kartüuser drufschriibe.

## I dä Rebä

D Trube vom Hase sind zum Kelttere zum Ruetishuser uf Scherzinge cho.

Mir Buebe händ möse helfe bim Rebring abneh und Rebholz zämenä. Us dem Holz hätt de Grossvater Büscheli gmacht.

Im Herbst simmer natürlu biim Wümme go mithälfe.

Woni chli grösser gsi bi, hani au dörfe Rebe hacke. Dozmol häts kei Gras und kei Jätli i de Rebberge gha.

Am Wimmen  
Bild Urs Bühler



Bild zvg  
Christine Luley

Dehei hämmer mit Holz gfüuret.  
Drum hemmer zimmlil vil Schiitli gmacht.

De Grossvater hät für de Chachelofe  
im Wald usse Buschle gmacht. Noch de  
Schuel hämmer ihm amigs en warme  
Tee, Brot und Servela broocht.

Er hätt denn en schöne Gluethuufe  
parat gha und so hämmer immer luschtig  
gha bim Bröötle.

Denn häts au no z Obschte gäh. De  
Grossvater hät Hochstämm gha und d  
Grossmuetter z Hüttwile sogar fascht e  
Hektare. Det simmer denn tagewis am  
Öpfel ufläse gsi.

D Grossmuetter z Hüttwile isch e Wit-  
frau gsi und hät sich irgendwie müese  
dueschlo.

Nebed em Obscht hät sie es paar  
Pachtinahme gha.

Am meische Arbet hät sie aber i ih-  
rem Pflanzgarte gha. Det hät si für d Lan-  
di Cornichon, Erbsli, Bohne und Schefe  
chöne abae.

### Abschtimme isch Pflicht gsi

Ich weiss amig no, wo de Weibel  
Moosberger vo Buech zum Vater hei cho  
isch. Warth hätt do no zäme mit Buech  
zu de Munizipalgmeind Uesslinge ghört.  
De Vater isch nid go wähle oder abstim-  
me gsi. Das hätt en Fülfliber Buess koscht.  
Dozmol isch das no e obligatorischi  
Pflicht gsi. De Kanton Schaffhuse hät das  
hüt no.

Es paar Mol im Joohr sind au d Husie-  
rer im Dorf gsi mit Bürschtene, Neihfade,  
Wulle, Chnöpf, Schuehwichsi, Schueh-  
bändel etcetera.

Ein Husierer isch s Zigermandli us em  
Glarnerland gsi. De Name seit scho, was  
er feil bote hät.

S Brot hät mer chöne bschtelle bim  
Beck Federer z Hüttwile. De hett denn die  
Backware mit sim Siitewagetöff ustreit.

D Luusbuebe heged em schints öppe-  
mol en Nussgipfel us em Siitewage klup-  
pet, also nid nu z Warth...

De Pöschtlter Xaver Lenz isch es Origi-  
nal gsi. Immer Zyt hät er gha zum chlige  
schwätze mit de Lüüt.

Wenn er es Päckli brocht hät, isch er  
vo de meische Lüüt uf en Kafi oder es  
Schnäpsli iglade worde. Worum die arme  
Pöschtlter hüt so es Ghetz händ?



Vo  
Frühner  
Teil II

En Fernseh händ nonig vill Lüüt gha.  
Im Restaurant Freihof isch eine gschtan-  
de. Det hani amigs am Sunntig Mittag mit  
em Vater dörfe «Es darf gelacht werden»  
luege.

D Senderuswahl isch überschaubar  
gsi: Schwyzer, Dütsch eis und Öschterich.  
Fürs zweiti Dütschi Fernseh häts no e  
Zuesatzantenne brucht.

Die Antenne sind im Estrich oder uf  
em Dach gschtande. No nüt mit Kabel-  
und Farbfernseh.

### Vom Wetter

Im Winter dozmol häts amigs no  
recht Schnee gha. Ich weiss no guet, wos  
am Neujohr 1963 afange schneie hätt,  
und de Vater mit em Auto nid hätt chöne  
uf Frauefeld id SIA go schaffe go. Da isch  
au de Winter gsi, wo de Bodese s letscht  
mol zuegfrore isch.

1966 isch denn e Thurgrössli cho.  
S Vorland isch überfluetet worde, de  
Damm isch broche und e Stuck Stross uf  
Frauefeld häts wegspüelt. Me hätt denn  
über d Üsslinger oder Pfyner Brugg müe-  
se goh, weme uf Frauefeld hätt welle.

Das hätt en Huufe Gaffer geh und isch  
i allne Zitige cho. ■

Als es noch keinen Kabel- oder  
Satellitenempfang gab, waren  
die Antennen auf oder unter den  
Dächern der Häuser angebracht.  
Bild Pascal Rimann

**STARKSTROM**



Unsere verschiedenen Fachgebiete reichen von der Energieverteilung bis hin zu Beleuchtungen und Fernmeldeanlagen. Wir sind ein professioneller Partner für Energieversorger, Industrie, Verkehr und Öffentliche Hand.

Selbstverständlich ist unser traditionsreiches Unternehmen auch nachher für Sie da; notfalls rund um die Uhr.

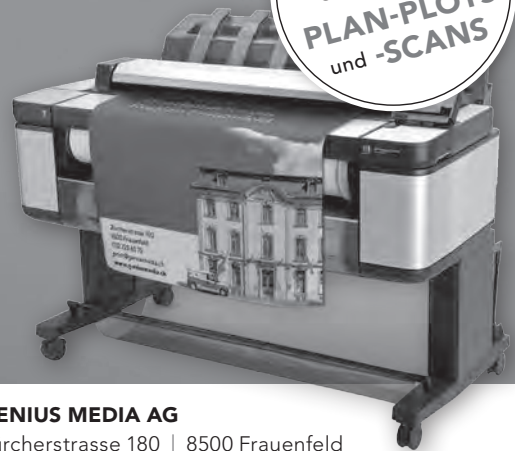
Wir wissen, wie man damit umgeht

**Pfister**  
[www.pfister-starkstrom.ch](http://www.pfister-starkstrom.ch)

**GENIUS**

**Genius Media AG.**  
Ihre **Full-Service-Druckerei** in Frauenfeld.

**NEU:**  
Grossformatige  
**PLAN-PLOTS**  
und **-SCANS**



**GENIUS MEDIA AG**  
Zürcherstrasse 180 | 8500 Frauenfeld  
052 723 60 70 | [www.geniusmedia.ch](http://www.geniusmedia.ch)

**F E H R T R E U H A N D**

Buchführung | Steuerberatung |  
Gesellschaftsgründung | Personaladministration |  
Immobilien

Fehr Treuhand GmbH | Sulackerstrasse 4 | 8501 Frauenfeld |  
Telefon 052 721 50 80 | Fax 052 721 50 85 | [info@fehr-treuhand.swiss](mailto:info@fehr-treuhand.swiss) |  
[www.fehr-treuhand.swiss](http://www.fehr-treuhand.swiss) | Mitglied TREUHAND | SUISSE

seit über  
**40**  
Jahren

Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

[www.kurz-ag.ch](http://www.kurz-ag.ch)  
Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen,  
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen**

**Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.**

[www.kurz-ag.ch](http://www.kurz-ag.ch)

052 315 21 11





Kuschelig, ausgleichend und natürlich

**Im Jahr 2008 konnten Viktor und Irene Jud ihren Traum von eigenen Alpakas erfüllen.**

**Auf ihrem Onlineshop können jetzt diverse Produkte aus der besonderen Wolle der niedlichen Tiere gekauft werden.**

Nach einem erfüllten Leben auf ihrem Landwirtschaftsbetrieb haben Juds ein neues Kapitel in ihrem Leben aufgeschlagen und verkaufen mit Begeisterung ihre verschiedenen Alpakaprodukte auf Märkten, im Showroom und im Onlinehandel.

#### **Für jeden etwas**

Ihre Alpaka- Bettdecken und Alpaka-Arvenkissen werden aus Alpakavlies aus ihrer Umgebung hergestellt und die Arve kommt aus dem Bündnerland. Diese sorgen für ein hervorragendes Schlafklima. Dazu verkaufen sie Tagesdecken und Schals aus feinsten Alpakawolle, verschiedene Socken und für den Winter Handschuhe und Kappen.

#### **Alpakafasern**

Die Alpakafasern sind temperatur- und feuchtigkeitsausgleichend, geruchsneutral, selbstreinigend und durch den geringen Lanolingegehalt auch für Allergiker, Rheuma- und Gichtpatienten geeignet.

So vermittelt die Alpakafaser ein allgemeines Wohlbefinden.

Lassen Sie sich vom Onlineshop unter [www.natuerlichguet.ch](http://www.natuerlichguet.ch) inspirieren.

Erleben Sie die Produkte vor Ort in unserem Showroom oder besuchen Sie uns am Markt. ■

Gerne beraten Sie Viktor und Irene Jud persönlich.

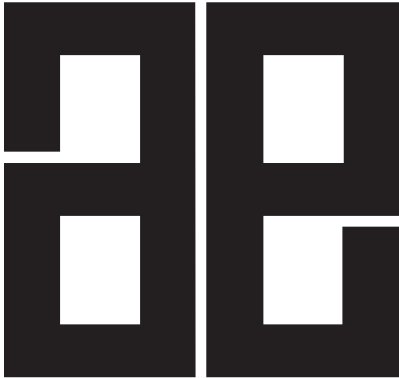


**alpaka-produkte**

  
**natürlichguet**

natürlichguet gmbh  
8507 Hörhausen  
Tel. 079 687 73 77  
[www.natuerlichguet.ch](http://www.natuerlichguet.ch)

max aeschbacher AG



Ihr Schreiner für

Küche  
Bad und  
Fensterbau

8532 Weiningen  
aeschbacher-ag.ch



**ELEKTRO TELEKOM**  
***Schlatter***  
**Komfort aus Technik**

CH-8524 Uesslingen  
Tel 052 744 50 50  
schlatter-elektro.ch  
Haushaltgeräte  
Elektroinstallationen  
Telekommunikation  
24 Stunden Service

**TTW GmbH** Mechanische Werkstatt  
Reparaturservice  
Auto-, Landmaschinen-  
und Staplerservice

Dorfstrasse 26 8532 Weiningen TG  
Tel. 079 357 83 28 E-Mail ttw@bluewin.ch

**Stieger**

Markus Stieger AG  
Dorfstrasse 40  
8532 Warth

052 747 21 21  
www.stieger-ag.ch



# Grossmutter's Mohnstrudel

Rezept

**Meine liebe Grossmutter war eine wahre Meisterin der Mehlgebäcke. Sie buk jeden Mittwoch und jeden Freitag etwas Auserlesenes. Stellte Köstlichkeiten wie Strudel, Suppe, Zwetschgenknödel, selbstgemachte Berliner und diverse andere Gerichte her.**

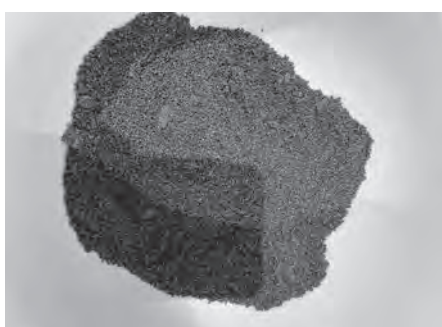
Text und Bilder Eleonore Hasler

Eben solche Sachen, die junge Familien heutzutage nicht mehr kochen. Ihren Mohnstrudel aus Hefemürbeteig hatte ich am liebsten.

Aus einer Bitte heraus - und weil er wirklich fantastisch schmeckt - habe ich den Mohnstrudel selber gemacht. Dafür habe ich eigens eine Mohnmühle - sprich Kaffeemühle eingekauft.



Mürbeteig mit den Hefebröseln und der Butter



Die fertige Füllung mit dem gemahlener Mohn



Die gefüllte Teigrolle

## Rezept

Zutaten für zwei Strudel

## Teig

500 g Mehl  
3 EL Zucker  
20 g Hefe  
3 EL Milch  
3 EL Sahne  
150 g Butter  
1 Ei  
1 Eigelb

## Mohnfüllung

200 g gemahlener Mohn  
200 g Zucker  
Abgeriebene Zitronenschale  
1/8 l Milch  
1 Apfel  
2 EL Rosinen  
1 Ei

Das Mehl in eine Schüssel geben, in die Mitte eine Vertiefung drücken, den Zucker und die zerbröckelte Hefe hineingeben. Milch und Sahne hinzufügen und 15 Minuten gehen lassen. Danach die Butterflöckchen am Teigrand verteilen und das Ei dazugeben und zu einem geschmeidigen Teig kneten. Während der Teig etwas ruht, die Mohnfüllung wie folgt zubereiten:

Gemahlener Mohn mit Zucker und Zitronenschale in Milch kochen, bis die Masse dick wird. Auskühlen lassen, dann den geriebenen Apfel, die Rosinen und das Ei zufügen und gut verrühren.

Den Teig in zwei Stücke teilen und auswallen. Jedes Teigstück mit der Mohnfüllung bestreichen und aufrollen. Beide Strudel auf ein Backblech legen und 45 Minuten gehen lassen. Mit Eigelb bestreichen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad 35 Minuten backen.

Viel Spass beim Ausprobieren.

## Geschichtliches

(Wikipedia)

Ein Strudel ist eine Mehlspeise aus einer gefüllten und gebackenen oder gekochten Teigrolle. Sie ist auf dem Gebiet des Habsburgerreiches entstanden, fand später Einzug in die jeweils nachfolgenden Nationalküchen (Österreichische Küche) und ist mittlerweile international verbreitet. Das älteste überlieferte Rezept stammt aus einer als Koch Puech betitelten Handschrift aus dem Jahr 1696, die sich in der Wienbibliothek im Rathaus befindet.

Die Herkunft des Wortes Strudel wird etymologisch bei wallen und strudeln gesehen - ursprünglich waren Strudel schneckenförmig (Form eines Strudels) gewundene Mehlspeisen. Im 16. Jahrhundert wurden Strudel aus zehn bis zwölf Teigschichten zubereitet und nach dem Backen mit Puderzucker bestreut. Am Ende des 16. Jahrhunderts begannen Konditoren, Strudel mit verschiedenen Früchten, Quark oder eben Mohn zu füllen. Im 18. Jahrhundert trat eine grosse Veränderung im Strudelbacken ein: Der Teig wurde auf einem Tisch sehr dünn ausgerollt, gezogen, gefüllt und danach mit einem Tuch aufgerollt.

Man müsste durch den Teig eine Zeitung lesen können ... ■



Der aufgeschnittene Kuchen



# Aus der Schulbehörde

## Verschiebedatum Schulgemeindeversammlung

Um die Einwohnerinnen und Einwohner persönlich über die Sachgeschäfte und Entwicklungen an der Schule zu informieren, ist es der Schulbehörde ein grosses Anliegen, die Schulgemeindeversammlung «live» durchführen zu können.

Da die Covid Entwicklung nach wie vor schwierig abzuschätzen ist, hat sich die Schulbehörde entschieden, die auf den 5. Mai 2021 geplante Schulgemeindeversammlung zeitlich nach hinten auf den Dienstag, 15. Juni 2021, zu verschieben. Bis zum Sommer sollte sich die Covid Situation hoffentlich weiter entspannen.

Das Hauptthema an der Schulgemeindeversammlung vom 15. Juni bildet die Rechnung 2020. Weiter wird die Schulbehörde über den aktuellen Stand der geplanten Schulraumerweiterung informieren.

Die Schulbehörde freut sich über Ihren Besuch an der Versammlung und Ihr Interesse.

## Gesamterneuerungswahlen

Für die nächste Legislaturperiode fanden am Wochenende des 6./7. März die Erneuerungswahlen für die Schulbehörde sowie die Rechnungsprüfungskommission statt.

Im Vorfeld hat sich Prisca Straub, unsere langjährige Schulpflegerin, entschieden, auf Ende Juli 2021 aus der Schulbehörde auszutreten.

Als ihr Nachfolger für das Ressort Finanzen wurde an den Erneuerungswahlen Roger Müller aus Warth gewählt. Roger Müller kennt sich dank seinem beruflichen Hintergrund als Finanzfachmann sowie seiner Arbeit in der Rechnungsprüfungskommission sehr gut mit Zahlen aus.

An die Stelle von Roger Müller wurde am 7. März Stefan Dickenmann aus Weiningen in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Auch Stefan Dickenmann ist im Finanzbereich tätig.

Für die nächste Legislatur erfolgreich wiedergewählt und bestätigt wurden die anderen Schulbehördemitglieder Pius Krähemann (Präsidium), David Zimmer-

li (Liegenschaften), Béatrice Bauer (Mittagstisch, IT), Tanja Geissbühler (Aktuarariat, Archiv) sowie Lukas Zimmermann und Sibille Frei von der Rechnungsprüfungskommission.

An dieser Stelle bedanken sich die Mitglieder der Schulbehörde und der Rechnungsprüfungskommission bei den Einwohnerinnen und Einwohnern ganz herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen. ■



## Neuer Ressortleiter Finanzen in der Schulbehörde

Mein Name ist Roger Müller und ich übernehme per 1. August 2021 das Amt des Ressortleiters Finanzen in der Schulbehörde. Ich danke allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ganz herzlich für das Vertrauen, welches sie mir bei der Wahl ausgesprochen haben. Gerne stelle ich mich kurz vor:

Privat:  
41.5 Jahre  
Verheiratet mit Andrea  
3 Kinder (Levin 5 J., Lia 3 J., Malea 6 Mte.)  
Ruchhalde 8, Warth

Beruf:  
Betriebsökonom FH  
Seit 2007 bei der Credit Suisse (Schweiz) AG  
Leiter Credit Operations Schweiz

Freizeit:  
Familie und Freunde  
Turnverein Warth-Weiningen  
Ski, Velo, Wandern

Militär:  
Generalstabsoffizier im Stab Kommando Spezialkräfte

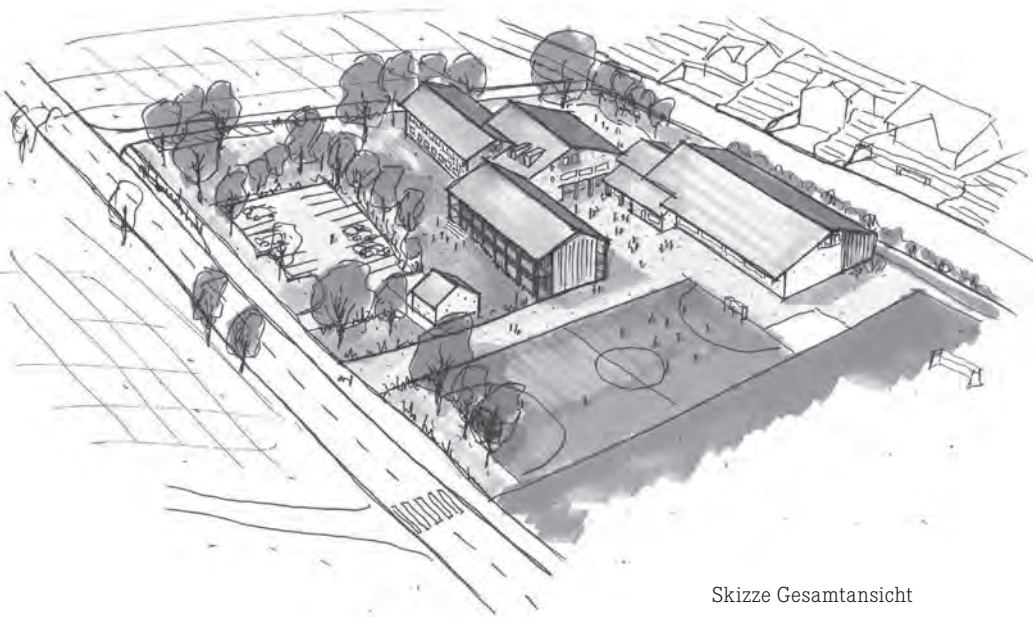
Ich freue mich auf die Herausforderung in der Schulbehörde und trete mein Amt im August (gleichzeitig mit dem Kindergartenentritt unseres Sohnes) mit Respekt an. ■

## Schulraumerweiterung – Stand der Planung

Seit Anfang Jahr 2021 entwickelt das Architekturbüro Innoraum AG zusammen mit der Baukommission das Projekt Schulraumerweiterung weiter. Die favorisierte Variante aus der Machbarkeitsstudie wurde grundsätzlich beibehalten, aber neu ausgerichtet.

Die Schnittstelle zum Bestand bildet weiterhin die ehemalige Hauswartwohnung, der Baukörper wird neu aber Ost-West und nicht mehr Nord-Süd ausgerichtet. Das Dach des Erweiterungsbaus passt sich harmonisch in die bestehende Dächerlandschaft ein. Durch die Anordnung des Neubaus wird ein Innenhof gebildet. Die Zufahrt für den motorisierten Verkehr und der Zugang für Fussgängerinnen und Fussgänger wird entflechtet und getrennt geführt.

Im Rahmen der Projektentwicklung stellen sich viele Fragen und Herausforderungen, die sich auch im Zusammenhang mit geänderten gesetzlichen Grundlagen ergeben. So müssen zum Beispiel der Neubau, und unter Berücksichtigung der Verhältnismässigkeit auch die bestehenden Gebäude für alle Personen zugänglich sein (Behindertengleichstellungsgesetz). Deshalb wird an zentraler Lage ein Lift geplant, welcher für die Erschliessung von Neu- und Altbau dient. Ein weiteres Beispiel sind die Gesetze und Verordnungen bezüglich des Brandschutzes. Der Altbau erfüllt die heutigen Vorgaben zu Flucht- und Rettungswegen nicht mehr und muss diesbezüglich erüchtigt werden.



Skizze Gesamtansicht

Bei all den verschiedenen Vorgaben und Zwängen darf das wichtigste nicht vergessen gehen, die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen. Alle diese unterschiedlichen Ansprüche unter einen Hut zu bringen und gleichzeitig die Kosten nicht aus den Augen zu verlieren, stellen eine spannende und herausfordernde Aufgabe dar.

Wir sind zuversichtlich, dass wir Ihnen am Ende der Planung ein Projekt präsentieren können, welches die Bedürfnisse der Schule für die nächste Generation ausreichend abdeckt. Voraussichtlich können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Herbst 2021 über den Baukredit abstimmen. Wir hoffen natürlich auf Ihre Unterstützung.

Bei Fragen oder Anregungen zum Projekt wenden Sie sich bitte an ein Behördenmitglied ([www.schule-warth-weiningen.ch](http://www.schule-warth-weiningen.ch)). ■

Skizze Perspektive Innenhof



# Informationen aus der Schule

## Personelle Neuigkeiten

Auch dieses Schuljahr brachte erneut viel Spannendes, aber auch viel Unverhofftes mit sich. Eine weitere personelle Veränderung erwartet das Schulteam auf den Sommer 2021.

Leider hat sich Tamara Herzog, Lehrerin der 3./4. Klasse, dazu entschlossen, die Schule Warth-Weiningen auf Ende dieses Schuljahres zu verlassen.

Wir bedauern ihren Weggang sehr, denn Frau Herzog hat mit grossem Einsatz unsere Schule mitgestaltet und die Kinder in ihrer Schullaufbahn mit viel Herzblut begleitet. Während den letzten neun Jahren hat Frau Herzog die Primarschule mit ihren Ideen mitgeprägt und sich stets für die Kinder eingesetzt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Für die beiden offenen Stellen auf das Schuljahr 2021/2022 konnten wir Rebecca Brockmüller (1./2. Klasse) und Lara Loeff (3./4. Klasse) für uns gewinnen. Die beiden Lehrpersonen haben uns im Vorstellungsgespräch mit ihrer offenen und herzlichen Art überzeugt und wir freuen uns, in ihnen zwei motivierte Teammitglieder gefunden zu haben.

## Anschliessend stellen sich beide kurz selber vor:



Guten Tag, mein Name ist Rebecca Brockmüller.

Gerne stelle ich mich als zukünftige Lehrerin der 1./2. Klasse der Schule Warth-Weiningen vor.

Mit meinem Mann wohne ich in Rickenbach ZH und geniesse das Dorfleben in vollen Zügen.

Wenn man mich nicht im Schulzim-

mer antrifft, findet man mich in der Natur, in der Turnhalle am Turnen und Tanzen oder auf der Bühne am Musizieren und Singen.

Meine eigene Primarschulzeit und Kindheit verbrachte ich im schönen Winterthurer Weinland. Die Kantonsschule und meine pädagogische Ausbildung absolvierte ich im Kanton Thurgau.

Gestartet habe ich mein Lehrpersonendasein mit einer 5. Klasse und durfte dort bereits schöne Erfahrungen sammeln. Ab April werde ich neue Wege einschlagen und bis zu den Sommerferien eine 1. Klasse unterrichten. Ich freue mich jetzt schon ausserordentlich auf den Wechsel in die Unterstufe und umso mehr auf die Zeit in Warth-Weiningen.

Ich hoffe auf viele schöne, lustige und lehrreiche Momente an diesem hübschen Fleckchen Erde.



Mein Name ist Lara Loeff und ich bin 22 Jahre jung. Zurzeit wohne ich noch zusammen mit meiner Familie in Frauenfeld. Ich spiele seit 11 Jahren Klarinette. Jeden Mittwochabend trifft man mich in der Jugendmusik Frauenfeld und jeden Donnerstagabend in der Stadtmusik Frauenfeld an.

Nicht nur Musik liegt mir am Herzen, sondern auch die sportliche Aktivität. Seit 12 Jahren turne ich Rhönrad und leite seit einigen Jahren auch die Anfängergruppe mit einer Kollegin zusammen. Bei beiden Hobbys bin ich sehr aktiv und arbeite auch im Vorstand mit.

Nun ist es an der Zeit, eine neue Herausforderung anzunehmen. Bisher ging ich mein ganzes Leben zur Schule. Nach

der Oberstufe absolvierte ich an der Kantonsschule Frauenfeld die Fachmittelschule plus noch ein halbes Jahr zusätzlich die Fachmatura Pädagogik. Danach arbeitete ich für ein halbes Jahr als Unterrichtsassistentin in einer Primarschule in Frauenfeld. Anschliessend ging es, nach einem kurzen Abstecher von vier Wochen in Tansania für die Freiwilligenarbeit in einer Schule, an die Pädagogische Hochschule im Thurgau. Jetzt bin ich im letzten Semester und im Sommer 2021 werde ich dann fertig sein.

Mein grösstes Ziel war es immer, Lehrerin zu werden. Im Sommer werde ich dieses Ziel erreicht haben und mir werden nun neue Türen geöffnet. Ich freue mich sehr auf dieses spannende Kapitel und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

## Aus dem Schulalltag

Trotz vieler pandemiebedingter Einschränkungen konnten wir in diesem Schuljahr dennoch zahlreiche spannende Projekte mit den Kindern durchführen und den Schulalltag auf verschiedenen Ebenen bereichern.

Einen kleinen Einblick dazu geben die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse in den beiden folgenden Beiträgen zum Pumptrack und zur Projektwoche:

## Pumptrack

Der Pumptrack stand vom 19. April bis 25. Mai auf dem roten Platz. Da war viel los auf dem Schulhausplatz. Von Gross bis Klein waren alle mit dabei.

Am meisten wurde der Pumptrack von Scootern besetzt. Auch Oberstufenschüler statteten uns einen Besuch ab. Drei Personen mussten den Pumptrack aufbauen und unterhalb des Pumptracks hatte es auch einen Rundenzähler drin.

Während der Schulzeit hatten wir Regeln aufgehängt und auch in der Pause durfte der Pumptrack genutzt werden. An jedem anderen Tag wurde er von einer anderen Klasse benutzt.

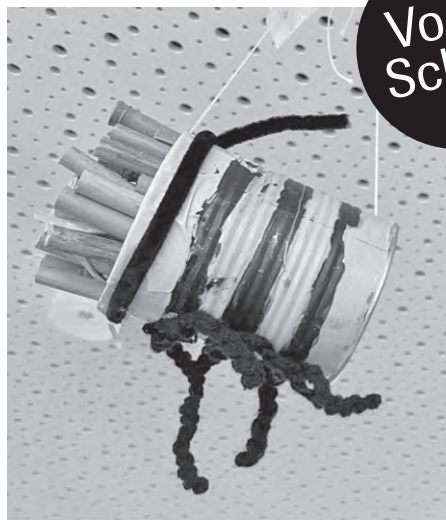




### Projektwoche «Mini Umwelt»

Von 29.3 bis zum 1.4.2021 hatten wir eine Projektwoche als Umsetzung des Leitbildsatzes «Wir handeln umweltbewusst und führen den Betrieb ressourcenschonend».

Unser Überthema war «Mini Umwelt». Das Thema der 1./2. Klasse war »Bienen«, die 3./4. Klasse hatte das Thema «Wasser» und die 5./6. Klasse das Thema «Energie».



Vo de  
Schuel



#### Bienen

Die 1./2. Klasse hat sich mit Bienen und Insekten beschäftigt. Sie haben ein Bienenhotel gebaut und ein Wachstuch hergestellt. Auch eine tatkräftige Suche nach Insekten durfte nicht fehlen.

#### Wasser

Die 3./4. Klasse hat viele Sachen zum Thema Wasser gemacht. Sie besuchten das Wasserreservoir und machten spannende Wasserexperimente. Dazu waren sie umweltfreundlich unterwegs.

#### Energie

Die 5./6. Klasse hat sich in der Woche mit Energie auseinandergesetzt. In diesen Tagen haben wir gelernt, wie man auf verschiedene Arten Energie produziert. In der Schule haben wir selber Elektroautos gebaut, der ökologische Fussabdruck wurde angeschaut und ein Besuch beim Wasserkraftwerk in Frauenfeld durfte auch nicht fehlen. Wir durften in die Kontrollkabine und haben ein Teil der Turbine sich drehen sehen. Herr Moos hat uns vieles gezeigt und erklärt. Dort haben wir spannende Sachen gehört. Da es ein ziemlich schöner Tag war, sahen wir viele Spaziergänger mit ihren Hunden. Wir konnten ein kleines Solarauto fahren lassen. Wir fanden es sehr spannend und lehrreich.

#### MfM-Workshop an der Primarschule Warth-Weiningen

Wie bereits vor zwei Jahren kamen die Kinder der 5. und 6. Klasse auch diesen Frühling in den Genuss des MfM-Workshops. MfM ist ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für zehn- bis zwölfjährige Mädchen und Jungs. Der Leitgedanke dieses Projekts lautet: «Nur was ich schätze, kann ich schützen».

Speziell ausgebildete Leiter und Leiterinnen führten die Mädchen und Knaben am 23. April behutsam und altersgerecht ins Thema «Pubertät» ein. Musik, farbenfrohe Materialien und aktives Mitmachen ermöglichten den Teilnehmenden das Lernen mit allen Sinnen, um körperliche und seelische Veränderungen während der Pubertät zu lernen und zu verstehen.

Die Auswertung des Workshops durch die Kursleitenden zeigte, dass die Schülerinnen und Schüler den Tag sehr positiv erlebt haben und sie viel davon profitieren konnten. ■

## Aus dem Vereinsleben



### Die Chnopfbörse fand statt!



**Das waren noch Zeiten, als man eine dreistellige Telefonnummer wählen konnte und über eine Sprachnachricht erfuhr, ob ein Anlass auf Grund der Wetterlage durchgeführt wurde oder nicht.**

Text und Bilder Simone Held

Wäre es heute noch so, dann wäre am 24. April folgendes zu hören gewesen: «Die Chnopfbörse der Ökumenischen Frauengemeinschaft Warth-Weiningen findet statt!»

Heute geht die Kommunikation per E-Mail, WhatsApp und mit der Publikation auf der Homepage deutlich schneller! Im Vergleich zu vergangen Zeiten sind jedoch Anlässe nicht nur wetterabhängig, sondern primär durch einen Virus bestimmt.

Ein Jahr Pause musste die Chnopfbörse erleben, bevor in diesem Frühling die minimale Chance für eine Durchführung bestand. Eine minimale Chance mit maximalen Vorbereitungsarbeiten.

Was ist erlaubt? Wie setzt man das Erlaubte um und was ist danach das Ergebnis?

Fragen, welche uns als OK eine grosse Spannung von mindestens 1000 Volt brachte. Die Verantwortung war gross und die Entspannung nach dem Anlass ebenso!

Mit dem Ergebnis sind wir mehr als zufrieden!

Die aktuelle Situation zwang uns neue Wege zu gehen. Die Chnopfbörse präsentierte sich outdoor in einem neuen Kleid. Viele motivierte Helferinnen und Helfer unterstützten uns, bauten den Markt in Rekordzeit auf und ab, brachten die Köpfe im Rechnungsbüro zum Rauchen und waren für jegliche Einsätze da. Besucher erfreuten sich an der ruhigen, platzreichen Atmosphäre bei strahlendem Sonnenschein. Alles locker und entspannt, ganz wie früher! ■



## Das Präsidium des Turnvereins bleibt in Frauenhand



Text: Bettina Meili

Bilder: zvg

Zwölf Jahre standen Claudia Gubler und Seraina Hungerbühler als Co-Präsidentinnen dem Turnverein Warth-Weiningen (TV) vor. Eine lange Zeit, in der sie die Geschicke des Vereins souverän, weitsichtig und mit viel Herzblut und Initiative geleitet haben, ist zu Ende gegangen.

An der brieflich durchgeführten Mitgliederversammlung im Februar 2021 wurden Ursina Arnold und Nicole Müller als ihre Nachfolgerinnen gewählt. Beide Frauen sind in Warth-Weiningen aufgewachsen und langjährige Vereinsmitglieder.

Sowohl die abgetretenen wie auch die neuen Präsidentinnen haben einige Fragen beantwortet:

### **Nicole und Ursina**

*Warum habt ihr euch entschieden, für das Präsidium des Turnvereins zu kandidieren?*

Als wir von den ehemaligen Co-Präsidentinnen angefragt wurden, mussten wir nicht lange überlegen. Wir sind beide tief mit Warth-Weiningen verbunden und freuten uns, dass wir dem besten Verein mit tollen und engagierten Mitgliedern vorstehen dürfen.

*Auf was freut ihr euch besonders im Zusammenhang mit dieser neuen Aufgabe?*

Auf die aktive Mitgestaltung des Vereinslebens, zusammen mit dem Vorstand neue Ideen umzusetzen und das Fortbestehen des Vereins zu sichern.

*Was nehmt ihr von euren Vorgängerinnen mit?*

Viel Papier!

Den Verein mit Herzblut und Geduld zu leiten, die gute Zusammenarbeit im Vorstand beizubehalten und immer ein offenes Ohr für alle und alles zu haben.

*Wie hat Corona euren Start beeinflusst?*

Bis jetzt sind wir sehr ruhig gestartet. Leider konnte die Jahresversammlung nicht im herkömmlichen Rahmen durchgeführt werden und so konnten die Verabschiedungen und Ehrungen (noch) nicht gebührend stattfinden. Zudem werden wir unser Jubiläumsjahr wohl nicht wie geplant feiern können. Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass auch das 2021 ein aktives Vereinsjahr werden wird. Die Turnhalle wird seit dem 19. April bereits wieder rege genutzt.

*Was wünscht ihr dem TV für die Zukunft?*

Viele schweisstreibende Turnstunden, zufriedene Turnerinnen und Turner, schöne Erlebnisse, lustige Anlässe, gemütliches Beisammensein, den nötigen Nachwuchs und keinen Mitgliederverlust, das Fortbestehen des Vereinslebens und das aktive Mitmachen der Vereinsmitglieder.

### **Claudia und Seraina**

*Rückblickend: Würdet ihr euch wieder für das Präsidium zur Verfügung stellen?*

Ja. Es ist wichtig, dass das Vereinsleben nicht ausstirbt und jede/jeder einzelne etwas dazu tun kann und sich einmal im Leben über einen Zeitraum ehrenamtlich engagiert. Die Vorstandstätigkeit war eine gute, neue Erfahrung und wir durften viel Positives erleben.

*Welche Highlights eurer Präsidiumszeit bleiben euch in besonderer Erinnerung?*

Die vielen tollen Erlebnisse mit allen Turnkameraden/-innen. Die sportlichen aber auch die geselligen Anlässe. Die Besuche zu den runden Geburtstagen unserer Vereinsmitglieder, die wir mit einem Präsent aus dem Vorstand überrascht haben. Die vielen tollen Gespräche und Kontakte mit den Mitmenschen, die ohne das Amt in dieser Form nicht möglich gewesen wären.

*Was gibt ihr euren Nachfolgerinnen mit auf den Weg?*

Wir wünschen ihnen viel Mut und Zuversicht, erlebnisreiche Augenblicke in diesem vielseitigen Amt sowie viele schöne und tolle Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen, die aber alle mindestens etwas gemeinsam haben: Freude an der Bewegung im Dorf!

Wir sind überzeugt, dass die zwei Frauen das Präsidium im Sinne des TV weiterführen werden.

*Welchen Einfluss hatte Corona auf das Ende eurer Tätigkeit?*

Es gab etwas mehr administrative Arbeit wie z.B. laufend das Schutzkonzept anzupassen. Das letzte Vereinsjahr war aber ruhig, da fast alle Anlässe dem Virus zum Opfer fielen. Dadurch blieben das Beisammensein und die kameradschaftlichen Begegnungen aus, und diese fehlten sehr. So konnten wir uns auch nicht wie gewohnt an der GV von allen Turnkolleginnen/-kollegen verabschieden und die Wahl der neuen Präsidentinnen gebührend feiern. Wir hoffen, das kann alles nachgeholt werden.

*Was wünscht ihr dem TV für die Zukunft?*

Dass uns die langjährigen Vereinsmitglieder auch in turbulenten Zeiten die Treue halten und alle wieder motiviert zum Turnen und an die Vereinsanlässe kommen, sobald man sich wieder treffen darf. Dem Turnverein wünschen wir vermehrt neue junge Vereinsmitglieder!





**M. Rellstab**  
Sanitär & Heizung

Ziegeleistrasse 8 T 052 721 16 82  
8500 Frauenfeld sanitär-frauenfeld.ch



**BADEZIMMER UMBAU?**

**Showrooms in Müllheim und Oberstammheim**



**Hungerbuelstr. 22, 8500 Frauenfeld**  
**Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch**

*bei uns sind Ihre Möbel  
in guten Händen*



Möbeltransporte In-/Ausland  
Möbellagerung  
Verpackungsservice

**RIESER+VETTER**

Thundorferstrasse 45 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 728 0 728 [www.rieservetter.ch](http://www.rieservetter.ch)

## Roland Huber Immobilien



**Unsere Dienstleistung ist Ihr Gewinn**

**Ihre Immobilienmakler aus der Region**

Unser Leistungsangebot ist umfassend und lückenlos. Von der Schätzung über die Verwaltung bis hin zum Verkauf Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben hilfreich mit unserem Fachwissen und unserer Erfahrung.

Wir überzeugen mit persönlicher und direkter Kommunikation, Zuverlässigkeit und grossem Engagement.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Roland und Nadja Huber

**Roland Huber Immobilien AG**  
Hauptstrasse 46  
CH - 8546 Islikon  
052 369 07 07  
[info@roland-huber-immobilien.ch](mailto:info@roland-huber-immobilien.ch)  
[www.roland-huber-immobilien.ch](http://www.roland-huber-immobilien.ch)

Immobilienverkauf  
Immobilienberatung  
Immobilienbewertung  
Immobilienverwaltung  
Immobilienvermietung  
Bauprojekte



Seraina Hungerbühler beim Einpacken der Unterlagen für die schriftliche Mitgliederversammlung. Eine Premiere in der Vereinsgeschichte.



Claudia Gubler



Der neu gewählte Vorstand

### Weiterer Wechsel im Vorstand

Ebenfalls seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht hat Adrian Müller. Als Ersatz für ihn wurde Marius Frei gewählt.

Die restlichen Vorstandsmitglieder, bestehend aus Reto Arnold, Mathias Bächler, Judith Berliat, Gaby Häuptli, Hans Müller und Roger Müller stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden von den Mitgliedern bestätigt.

An dieser Stelle danke ich den abgetretenen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihr grosses Engagement und wünsche dem neu zusammengesetzten Gremium viel Freude, Motivation und Gelassenheit bei der Ausübung ihres Amtes.

Viele weitere spannende Informationen rund um den Turnverein Warth-Weiningen sind auf der Homepage [www.tvwarthweiningen.ch](http://www.tvwarthweiningen.ch) zu finden. Neue Mitglieder sind jederzeit in den Turnstunden willkommen! ■



### Jugi und KiTu in der Turnfabrik

Am 24.4.2021 war es endlich so weit. Um 18.00 Uhr traf sich die gesamte Jugi und das KiTu in der Turnfabrik in Frauenfeld. Für die 60 Kinder und Leiterinnen und Leiter verging die Stunde wie im Flug. Anschliessend wurden die Kinder mit Getränken und Snacks versorgt. Der Anlass hat wieder viel Spass gemacht und alle freuen sich schon auf das nächste Mal. ■

Text Julia Aeschbacher

### Papiersammlung

Fleissige grosse und kleine Helferinnen und Helfer haben am 27. März 2021 13.9 Tonnen Altpapier in unserem Dorf gesammelt. Es hat Spass gemacht und der finanzielle Zustupf in unsere Vereinskasse freut uns sehr. Herzlichen Dank an alle Einwohner und Einwohnerinnen, die ihre Bündeli zur Unterstützung der Dorfvereine an den Strassenrand stellen und nicht selber nach Frauenfeld bringen. ■

Text Ursina Arnold



### Auch die Kleinen werden ganz gross im Muki/ Vaki Turnen.

Jeden Dienstagmorgen turnen aufgestellte Kinder mit den Müttern, Vätern, Omas oder Opas auf verschiedenen Parcours herum.

Es wird gehüpft, gesprungen, gerobbt, gelacht, geschwungen, gerutscht, gespielt oder einfach gestaunt, was man alles machen kann.

Anmeldungen für den Herbst nehmen wir gerne nach den Sommerferien an. ■

Text und Bild Bea Bauer

# räblus

Liebe Leserinnen und Leser

Sie erhalten die räblus frei Haus.  
Nicht zuletzt dank unseren Inserenten.

Bitte berücksichtigen Sie diese Unternehmen bei Ihren nächsten Einkäufen.

## Rutschmann AG – Fliegengitter Fabrik seit 1995

Besuchen Sie  
unsere Ausstellung  
in Ellikon

Kostenlose Offerte  
Online-Shop

## Rutschmann AG

8548 Ellikon an der Thur  
Tel. 052 369 00 69  
[www.rutschmann.swiss](http://www.rutschmann.swiss)



Seit 1985  
sorgen wir für  
Wärme



Schütz Gebäudetechnik AG  
Heizungs- und Lüftungsbau  
8500 Frauenfeld  
Telefon 052 375 13 70

[www.schuetzgebaeudetechnikag.ch](http://www.schuetzgebaeudetechnikag.ch)



Unsere Elemente – Ihre Energie

Beratung • Projekte • Installationen



Elektrofachgeschäft  
Zürcherstrasse 263 | 8500 Frauenfeld  
Tel 052 722 11 71 | [www.elmueller.ch](http://www.elmueller.ch)



Ob bei Neubauten oder Umbauten,  
wir setzen Ihre Pläne um.

## Leo Hasler AG

052 747 22 41 / [www.leohasler-ag.ch](http://www.leohasler-ag.ch)

Bauunternehmung in Warth

# Jäger

WEINGENUSS.  
VON HIER.



REBGUT JÄGER

Rahel & Daniel Jäger  
Haldenhof 1 • 8536 Hüttwilen  
T 052 747 17 70 M 079 257 90 56

[www.rebgut-jaeger.ch](http://www.rebgut-jaeger.ch)



## Das Weinerlebnis

Unsere gemütliche Weinstube  
hat Platz bis zu 80 Personen.



# Vorschau



Blickkontakt mit dem Schweinchen. Kinder begegnen auch «anderen» künstlerischen Ausdrucksformen unvoreingenommen. Bild Christine Luley

## Kunstmuseum Das Phänomen Aussenseiterkunst

«Schau, ist dieses Schweinchen nicht herzig?» – Die siebenjährige Besucherin betrachtet eingehend die in feine rosafarbene Stoffe gewickelte Tierfigur. Das Kind hinterfragt nicht, ob das Kunst ist. Die Figur von Hans Bloetzer, geboren 1962 in Thun, ist einfach ein «Suuli», mit hellgrünen Beinen und basta.

Text Christine Luley

In der Ausstellung «Jenseits aller Regeln – Das Phänomen Aussenseiterkunst» wird eine grosse Auswahl aus der Privatsammlung von Rolf Röthlisberger gezeigt. Der ehemalige Leiter des Psychiatrie-Museums der Waldau in Bern hat 2018 dem Kunstmuseum über 1'200 Bil-



der, Zeichnungen und Objekte geschenkt. Die Sammlung umfasst das vielfältige Werk von Menschen aus psychiatrischen Kliniken, aber auch Arbeiten von Autodidakten und von Personen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen.

Die Bezeichnung Aussenseiterkunst umfasst die vielfältigsten Ausdrucksformen, die jenseits aller Regeln der Kunst und ausserhalb jeder Einschränkung der Kreativität durch gesellschaftliche Konventionen entstehen.

Die Werke dieser Kunstschaffenden fordern heraus. Sie zeigen, dass Aussenseiterkunst weit mehr ist als die kreative Beschäftigung von Menschen mit psychischen oder kognitiven Beeinträchtigungen. Ein Ausstellungsbesuch wird zu einer Begegnung mit Bildern und Objekten.

Giorgio Pagnini, «Grünblaue Landschaft mit Gesicht», 1999, Öl auf Papier, 50 x 70 cm, Kunstmuseum Thurgau

Kunstmuseum Thurgau  
Ittinger Museum  
Kartause Ittingen

KUNST UND  
GESCHICHTE  
ERLEBEN

Er löst Emotionen aus, gibt Impulse, über die menschliche Abhängigkeit nachzudenken.

Die Sammlung umfasst auch Werke von weltbekannten Aussenseiterinnen und Aussenseitern wie Adolf Wölfli, Aloïse Corbaz, Carlo Zinelli oder Martin Ramirez.

Die Ausstellung dauert bis zum 19. Dezember 2021. Im Verlag Scheidegger & Spiess ist die Publikation «Jenseits aller Regeln – Aussenseiterkunst, ein Phänomen» erschienen (280 Seiten, ca. 300 Farbabbildungen). Erhältlich im Museumshop vor Ort oder online bestellbar.

Am Donnerstag, 24. Juni um 19 Uhr findet ein Vortrag von Museumsdirektor Markus Landert statt mit dem Titel: «Aussenseiterkunst – Ein brauchbarer Begriff?» ■

Gustav Mesmer: «Entwurf: Schirmschwingen Flug-Fahrrad», vor 1964, Bleistift, Kugelschreiber und Wasserfarben auf Papier, 29,6 x 39,7 cm, © Gustav Mesmer Stiftung



## «Über den Wolken – Anleitungen zum Abheben»

In der Ausstellung «Über den Wolken – Anleitungen zum Abheben» im Kunstmuseum Thurgau ist der Traum vom Fliegen annähernd so schön wie seine Erfüllung.

Denn das Fliegen und die Kunst stehen für die Loslösung vom irdischen Hier und Jetzt und die Erkundung neuer Sphären. Sie bieten Raum für das,

was grösser ist als der Alltag, die eigene Wahrnehmung und unsere Gegenwart. Kunst beflügelt – wie die Werke aus der Sammlung und zahlreiche Leihgaben zeigen. Ein Höhepunkt sind die fantastischen Flug-Velos des Tüftlers Gustav Mesmer. Er experimentierte mit Schwingen, Schirmen und Sprungschuhen, um seinen Traum Wirklichkeit werden zu lassen: Mit dem Velo fliegen, die dunklen Wolken erklimmen.

Gustav Mesmers Werke sind nur eines der Beispiele, wie das Thema Fliegen und die Ausstellung «Über den Wolken – Anleitungen zum Abheben» im Kunstmuseum Thurgau selbst Vergangenheit und Gegenwart, «Aussenseiter» und zeitgenössische Konzeptkunst zu verbinden vermag.

Die Ausstellung dauert bis zum 19. September 2021 und wird von einem Veranstaltungsprogramm begleitet. Informationen zu Führungen und anderen Vermittlungsangeboten finden sich – sobald bekannt – auf [www.kunstmuseum.ch](http://www.kunstmuseum.ch). ■



## Der Wolf im Naturmuseum Thurgau

**Der Wolf ist zurück in der Schweiz. Eine aktuelle Ausstellung im Naturmuseum Thurgau stellt das gleichermassen faszinierende wie umstrittene Wildtier näher vor.**

Vor 25 Jahren ist er zurückgekehrt, davor galt er in der Schweiz über 100 Jahre als ausgestorben: der Wolf. Seine Rückkehr bewegt die Öffentlichkeit. Die Ausstellung «Der Wolf – wieder unter uns». Sie geht der Lebensweise des Wolfs auf den Grund und thematisiert Wissen-

schaftliches und Fantastisches, zeigt historische Fakten und aktuelle Herausforderungen. Die Ausstellung, eine Produktion des Naturhistorischen Museum Freiburg, wird ergänzt mit einem Teil zur Geschichte und Rückkehr des Wolfs im Thurgau. Lebensechte Präparate, vielfältige Exponate und eindruckliches Filmmaterial vermitteln die verschiedenen Facetten dieses Wildtiers. Im Spektrum der teils divergierenden Ansichten über den Wolf lässt sich die eigene Position finden und hinterfragen. Die Ausstellungstexte sind grösstenteils dreisprachig in Deutsch, Französisch und Englisch. Bis 31. Oktober. Rahmenprogramm und weitere Informationen: [naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch) ■

Naturmuseum Thurgau  
Freie Strasse 24  
Frauenfeld

Dienstag-Freitag 14-17 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage  
13-17 Uhr

[naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)

## Besenbeiz im Geissel bald wieder in Betrieb

Text und Bilder Christine Luley

Altes weicht Neuem. Gutes bleibt. Parzelle 790, Alfred Hirschi, Geissel 18, Weiningen: «Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienhauses» steht in den Gemeindemitteilungen in der Dezember räblus 2018.

Der Bauernhof wird seit 1945 als Familienbetrieb «Hirschi» geführt. Mittlerweile wird er von Mathias Hirschi in der dritten Generation, gemeinsam mit seinen Eltern Susanne und Fredi bewirtschaftet.

Das Geisslerstübli, die 1998 eröffnete Besenbeiz mit der wunderbaren Aussicht nach Frauenfeld bis in die Alpen, erfreute sich grosser Beliebtheit. Zudem waren Susannes Chäs- oder Zwieblechhüechli legendär.

Auch im neuen Haus ist ein Stübli untergebracht. Nach dem Abschluss der Umgebungsarbeiten wird die Besenbeiz wieder eröffnet; der Zeitpunkt ist noch offen. ■





## Rückblick

### Heiteres Raten «Wer isch es»



In der räblus Nr. 106 haben wir ein Bild vom Skilager auf der Mörlialp aus dem Jahr 1988 veröffentlicht und nach den fehlenden Namen gefragt. Drei Zuschriften mit den richtigen Antworten haben uns erreicht.

Reihe hinten:

Rita Haag, Mathias Walter, Adrian Müller, Peter Meuli, Yvonne Huber, Hanspeter Roth, Sonja Traber, Nicole Kläger, Silvia Knaus, Hedwig Wild, Susanne Wild, Bruno Haag, Patrick Riebli

Reihe vorne:

Stefan Mäder, Siegfried Frei, Cornelia Hinnen, Isabelle Haag, Erika Gander, Gisela Pfister, Judith Frei

#### **Eine ehemalige Schülerin schreibt dazu:**

Auf dem Skilagerfoto von Hampi Inauen ist unsere Klasse zu sehen. Ich kann mich noch gut an dieses lässige Lager erinnern. Wir hatten mega viel Neuschnee und kamen viel zum Tiefschnee fahren. Es war das letzte Lager in der Mörlialp, danach gingen wir nach Melchsee-Frutt.

#### **Die Gewinnerinnen:**

Isabelle Haag, Yvonne Kramer-Huber und Vreni Traber erhalten je eine Flasche Perl-Rosé «Kiss me», gesponsort von Fredi und Mathias Hirschi, Weiningen. ■







Was immer wir für Sie bauen dürfen, bei uns zählt Erfahrung statt Routine und im Mittelpunkt stehen Qualität und Zuverlässigkeit.

STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU Im Adli 9 8532 Warth [www.geiges-ag.ch](http://www.geiges-ag.ch)

# SC Haller AG

**Bedachungen Fassaden Spenglerei**

Hungerbühlstrasse 12b, 8500 Frauenfeld

Tel. 052 721 13 13, Fax 052 730 08 93

[info@sc-haller.ch](mailto:info@sc-haller.ch), [www.sc-haller.ch](http://www.sc-haller.ch)

Wir setzen auf die Zukunft. Zurzeit absolvieren vier Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

**Freie Lehrstelle auf Sommer 2022**

## Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG  
 Bau- und Möbelschreinerei  
 8524 Iselisberg-Uesslingen  
 E-Mail [info@waegeli.ch](mailto:info@waegeli.ch)  
 Web [www.waegeli.ch](http://www.waegeli.ch)



«Bilden die Profis»  
 von morgen aus

Ihr Partner für  
 Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel



- > 24-h-Service, 365 Tage
- > Unterhaltsreinigung
- > Spezialreinigungen
- > Gartenarbeiten
- > Winterdienst
- > Techn. Betreuung

**Frauenfeld · Tägerwilen · Amriswil · Weinfelden**



Facility Service – zwei Zacken besser

052 722 26 16 · [bachmann-facility-service.ch](http://bachmann-facility-service.ch)



## Küssen und geniessen ...

**Sieben Winzer aus dem Thur-Seebachtal haben einen neuen Wein lanciert: «Kiss me». Aus unserer Gemeinde sind der Betrieb der Familie Hirschi und die Kartause Ittingen beteiligt.**

Text und Bild Christine Luley

Im Verein GenussThur sind Landwirte, Winzer, Gastronomen, Metzger, Käser und weitere Verarbeiter miteinander vernetzt. «Kiss me», heisst das neuste Kind. Sieben Winzer haben aus Blauburgundertrauben gemeinsam einen Perlwein kreiert.

«Ein spritzig frecher Wein, mit wenig Alkohol» preist Mathias Hirschi das Produkt an und hofft, dass der Tropfen mit nur neun Volumenprozent auch die junge Generation anspricht. «Der Perl-Rosé passt bestens zum Apéro», fügt Fredi Hirschi hinzu.

Verarbeitet und vinifiziert wird «Kiss me» wird in der Kellerei von Paul und Urs Gasser in Ellikon.

Der Name und der Frosch lehnen sich an das Märchen vom Froschkönig an. «Wenn man den Frosch küsst, gehen Wünsche in Erfüllung», verspricht GenussThur.

Also dann Prost! Trinken und dann küssen, oder umgekehrt?



Am Gemeinschaftsprojekt sind beteiligt:

Weingut Astrid und Charles Salathé, Hüttwilen  
Schneiter Weinbau, Niederneunforn  
Familie Hagen, Wilen bei Neunforn  
Fredy und Mathias Hirschi, Weiningen  
Nina Wägeli, Rappenhof, Buch  
Schloss Herdern  
Kartause Ittingen

Die Familie Hirschi bewirtschaftet neben der Landwirtschaft zwei Hektaren Reben, 180 Aren Blauburgunder und 20 Aren Riesling. Ein Teil der Blauburgundertrauben wird zu Barrique verarbeitet und neu ein kleiner Teil zu «Kiss me». ■

## Apéro im Schalmenbuck

Text Werner Knöpfli  
Bilder Evi Biedermann

Werner Knöpfli, Hans Hangartner und Walter Käser haben im Frühling an Sonntagen im Geissel einen Apéro organisiert. Die geschlossenen Gaststätten lieferten die Idee dazu.

Der Apéro richtete sich an alle, die am Sonntag gerne einen Spaziergang durch die Gemeinde in den Schalmenbuck machten. Das schöne Wetter und die Aussicht geniessen und sich mit etwas Kleinem, Feinem verpflegen wollten. Wenn die Restaurants wieder öffnen, will man den Apéro nicht mehr weiterführen, «weil wir unser lokales Gastgewerbe wieder unterstützen möchten». ■





## Aus der evangelischen Kirchgemeinde

**Besondere Anlässe der evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Uesslingen**

**Die hier publizierten Daten gelten unter dem Vorbehalt, dass die zurzeit geltenden Weisungen nicht verändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.ref-weiningen.ch](http://www.ref-weiningen.ch) und in der Thurgauer Zeitung.**

### Juni 2021

Sa. 19. 19.00 Uhr Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst, Kirche Uesslingen  
Mo. – Sa. 21. - 26. Seniorenferien, Pfarrer Richard Ladner  
So. 27. 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen

### Juli 2021

So. 04. 10.00 Uhr Gemeinsamer Konfirmations-Gottesdienst, Kirche Uesslingen  
18.00 Uhr Iona-Vesper, «Das Beste kommt zum Schluss», Klosterkirche Kartause Ittingen  
So. 11. 10.30 Uhr Gemeinsamer Wald-Gottesdienst, bei der Bürgerhütte, Buch  
So. 18. 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen  
So. 25. 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen

### August 2021

So. 01. 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen  
So. 08. 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen  
So. 15. 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen  
Sa. 21. 19.00 Uhr Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst, Kirche Weiningen  
Sa. 28. Gemeindeausflug «Winterthurer Freskenzyklen», Führung mit Christian Refardt  
So. 29. 9.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Weiningen

**Aktuellste Infos unter:**

**[www.ref-weiningen.ch](http://www.ref-weiningen.ch)**



**«The Ladybugs», Kim Maria Bischof und Regula Raas, Violinen und Chantal Ligenstorfer, Orgel/Klavier umrahmten den Karfreitagsgottesdienst in Uesslingen musikalisch.**



Evangelische Kirchgemeinde  
Warth-Weiningen



Evangelische Kirchgemeinde  
Uesslingen

**Voranzeige**

**Kinder-Kirche-Tage 19. - 22. Oktober 21**

für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse



**MENSCH,  
PETRUS!**

Auf den Spuren von Petrus mit spannenden Theaterszenen, coolen Liedern, lässigem Actionprogramm und vielem mehr!

Auskunft:  
Uesslingen: Dora Zimmermann, Iselisbergstrasse 14,  
zimmermann-do@icloud.com / 079 526 33 13  
Warth-Weiningen: Mirjam Bachofner, Kartause Ittingen  
mirjam.bachofner@bluewin.ch / 079 291 74 19



# Chile-Pinnwand



**Einladung** zum **Fiire mit de Chliine 2021**  
jeweils um 17.00 Uhr

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter [www.evang-warth-weiningen.ch](http://www.evang-warth-weiningen.ch)

**Samstag, 18. September** Kirche Uesslingen  
**Samstag, 4. Dezember** kath. Kirche Warth

Fiire mit de Chliine sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Mit Singen und Beten runden wir unsere Feiern ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde und nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein und ein „Bhaltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird, basteln.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.  
Es freut sich das ökumenische Gottesdienst-Team  
Mirjam Brüllhardt, Beatrice Bühler, Gaby Häuptli, Rebekka Hofer und Priska Zimmerli



**Einladung**  
**KiKiMo**  
KINDER-KIRCHE-MORGEN

**KiKiMo**  
Warth-Weiningen  
Samstags 9.30 - 11.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Weiningen

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter [www.kikimo.ch](http://www.kikimo.ch) oder [www.evang-warth-weiningen.ch](http://www.evang-warth-weiningen.ch)

- Samstag, 19. Juni 9.30 Uhr KiKiMo
- Samstag, 3. Juli 9.30 Uhr KiKiMo
- Samstag, 28. August 9.30 Uhr KiKiMo
- Samstag, 18. September 9.30 Uhr KiKiMo
- Samstag, 2. Oktober 9.30 Uhr KiKiMo
- Samstag, 6. November 9.30 Uhr KiKiMo
- Samstag, 13. November 9.30 Uhr KiKiMo
- Samstag, 20. November 9.30 Uhr KiKiMo

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.  
Kontakt: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36,  
[mirjam.bachofner@bluewin.ch](mailto:mirjam.bachofner@bluewin.ch)  
Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

**Einladung**



**Mittelstufentreff**  
Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.  
17.30 - 19.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Weiningen

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter [www.evang-uesslingen.ch](http://www.evang-uesslingen.ch) oder [www.evang-warth-weiningen.ch](http://www.evang-warth-weiningen.ch)

**Nächste Treffen**  
30. Juni  
25. August  
29. September

Anmeldung bei Moni Lenz,  
052 746 12 42 / 079 451 56 21, [lenz-buch@bluewin.ch](mailto:lenz-buch@bluewin.ch)  
Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!  
Wir freuen uns auf euer kommen!

**Einladung**

**DER TREFFPUNKT FÜR ALLE AB DER 1. OBERSTUFE JEWEILS FREITAGS**

**Jugendtreff Uesslingen 2021**

Im Chilegmeindhuus ab 20.00 bis 23.00 Uhr  
Aktuellste Informationen aufgrund Corona findet ihr unter [www.evang-uesslingen.ch](http://www.evang-uesslingen.ch) oder [www.evang-warth-weiningen.ch](http://www.evang-warth-weiningen.ch)

**18. Juni  
2. Juli**

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:  
078 825 08 76, [sara.meister@hotmail.com](mailto:sara.meister@hotmail.com)  
Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!

*Nino Bianchin, Fabienne Burger, Marius Hasenfratz, Alex Kübler, Sara und Tabea Meister und Luca Truninger*



**Einladung** **Jugendgottesdienste 2021**  
Mit den Jugendgottesdiensten möchten wir dir altersgerechte und abwechslungsreiche Gottesdienste anbieten, die dir Gedanken mit auf deinen Weg geben.

Aktuellste Informationen aufgrund Corona findet ihr unter [www.evang-uesslingen.ch](http://www.evang-uesslingen.ch) oder [www.evang-warth-weiningen.ch](http://www.evang-warth-weiningen.ch)

**Jugendgottesdienst 5./6. Klassen**  
25. Juni 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen  
17. September 17.00 Uhr Chilegmeindhuus Uesslingen  
19. November 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen

**Jugendgottesdienst 7./8. Klassen**  
25. Juni 18.30 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen  
17. September 18.30 Uhr Chilegmeindhuus Uesslingen  
19. November 18.30 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen



## Aus der Katholischen Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS



Am 25. April feierten die Erstkommunionkinder von Hüttwilen/Nussbaumen und Warth/Weiningen mit Priester Hieronimus Kwure und der Katechetin Gunhild Wälti ihren grossen Tag

### Wir sind Gottes Melodie

Die diesjährigen Erstkommunionkinder von Hüttwilen haben sich gut auf ihren wichtigen Tag zum Thema «Wir sind Gottes Melodie» vorbereitet. Entsprechend gross war die Freude, als sie in musikalischer Begleitung feierlich in die schön gestaltete Kirche St. Franziskus einziehen konnten. Emanuel Helg wusste das Thema trotz des Singverbots meisterlich umzusetzen. So wurden die Stimmen der verschiedenen Gruppen einzeln aufgenommen und gleich zu Beginn deutlich, dass jeder Ton wichtig ist, damit eine Melodie schön erklingen kann. Die Lieder bereicherten die Gottesdienste und schenkten den Feiern eine besondere Ruhe. Mit leuchtenden Augen gaben die Kinder die Botschaft weiter – und Hieronimus Kwure griff sie in seinen Predigten jeweils auf: Mit Gottes Hilfe können wir unser Leben und das der Mitmenschen zum Schwingen bringen. Gott lädt alle ein, mit einzustimmen in das Lied des Lebens.

Claudia Niederberger  
Erstkommunionleitung  
Foto Vinzenz Zahner



### Pfarreireise Herbst '21

Letzten Frühling publizierte ich im forumKirche einen längeren Artikel über die Ebstorfer Weltkarte. Danach wurde der Wunsch an mich herangetragen, ob Ebstorf nicht zu besuchen wäre? Allerdings liegt dieses Kloster nicht gerade am Weg... Deshalb habe ich eine längere Reise ins Auge gefasst, wo die Blicke nicht nur über Weltkarten wandern, sondern auch über gotische Bildteppiche, weite Heidelandschaften oder zeitgenössische Architektur.

Mit dem Nachtzug geht es am 14. Oktober abends Richtung Lüneburg. Von dort aus erkunden wir Stadt, Land und evangelische Frauenklöster. Über Hamburg geht es per Nachtzug wieder heim, Ankunft am Morgen des 21. Oktober. Das Detailprogramm ist auf der Homepage ersichtlich, oder als Prospekt auf dem Pfarramt zu bestellen.

PS: Letzten Herbst kam, wohl auch wegen Corona, die geplante Reise auf den Spuren der biblischen Hetither, nicht zustande. Wegen der noch immer unsicheren Lage, möglichst guter Schutzmassnahmen und so fort, scheint mir die ausgeschriebene Reise eine gute Alternative. Falls wir vom Reisebüro wegen der Lage die Reise absagen müssten, entstehen für die Teilnehmenden keine Kosten, eine Anzahlung würde zurückerstattet. Und: Kappadozien kann warten, bleibt aber im Blick.

### Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmerszahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

### Anmeldeschluss 31. Juli 2021

Thomas Markus Meier  
Pastoralraumleiter

### Ökumenischer Gottesdienst am Suppentag

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklassen haben beim ökumenischen Gottesdienst am Suppentag in Warth-Weiningen die Farben vom Regenbogen erklärt. Sie haben damit auf den Bogen am Himmel hingewiesen, welchen Gott Noah als Zeichen des Bundes geschenkt hat. Pfarrer Harnickell ging dann in seinem Predigtwort auf die Bedeutung des Bundes ein: So wie der Mensch verbunden ist mit Gott, so gibt es auch eine Verbundenheit unter den Menschen und sogar eine Verbundenheit zur Schöpfung Gottes. Wenn wir dieses «Verbunden-sein» mit der Natur verstehen und annehmen, dann fällt es uns viel einfacher, der Schöpfung selber Sorge zu tragen und unser Handeln und Tun dar-





Schüler\*innen erklären beim ökumenischen Gottesdienst in Warth die Farben des Regenbogens

aufhin auszurichten, die Schöpfung zu bewahren. Nicht Gesetze oder Mahnungen sollen uns dazu bewegen, vielmehr sind wir Menschen aus unserer inneren Mitte berufen, unsere «Natur-Verbundenheit» zu leben.

Alex Hutter, Diakon  
Foto: Elvira Harnickell

Kinder, Jugendliche und Leiter\*innen haben die Arche im Klösterligarten in Frauenfeld kunterbunt werden lassen



### Kunterbunte Bibeltage

Jetzt steht sie da – die Arche im Klösterligarten in Frauenfeld. Kunterbunt ist sie geworden. Alle Kinder, Jugendlichen, Leiter\*innen der kunterbunten Bibeltage haben sie so farbig werden lassen, diese Arche.

«Geschichten aus der Arche» war in diesem Jahr das Thema der kunterbunten Bibeltage. Seit vielen Jahren führen die katholische und die evangelische Kirche Frauenfeld in den Frühlingsferien die Kinderbibelwochen durch.

Dieses Jahr konnte dieses ökumenische Angebot wieder stattfinden. Die Hauptleitung mit Brigitte Ehmman, Renata Jeker und Gunhild Wälti machte sich im Vorfeld viele Gedanken bezüglich des Schutzkonzepts und der Struktur. So entstanden die kunterbunten Bibeltage, denn nun kamen die Kinder und Jugend-

lichen an vier Nachmittagen zusammen.

Voller Dankbarkeit blicken wir jetzt auf diese Tage zurück. Vieles konnte stattfinden, wie zum Beispiel Theaterinputs in den Kleingruppen, Basteln, Werken und Spielen. Musik wurde auch gemacht, aber alles nur in den Farbengruppen. Das Schaf, das wieder aus der Arche ausgebüxt war, suchten die Kinder am zweiten Tag bei einem Postenlauf. Wir konnten in die Geschichte von Noah richtig eintauchen.

Den Abschluss bildete der Regenbogen. Er entstand am Himmel mit Ballonen in den Regenbogenfarben. Jetzt sind alle Kinder gespannt, welcher Ballon die Botschaft wie weit trägt. Die Botschaft nämlich: Gott meint es gut mit uns.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Tage möglich gemacht haben – Eltern, Kinder, Hilfsleiter\*innen, Leiter\*innen und ganz viele unterstützende Menschen in den beiden Kirchen.

Hauptleitung KuBiTa:  
Brigitte Ehmman, Renata Jeker,  
Gunhild Wälti  
Foto: Michèle Rova

### Bistro «Zur Alten Kaplanei» – Strassencafé wieder offen

Das Bistro «Zur Alten Kaplanei» in Frauenfeld ist seit Mitte März wieder für Sie da. Das Sozialprojekt in der Altstadt bietet von Mittwoch bis Freitag über Mittag saisonale, frisch zubereitete Menüs, sowie feine Kuchen und Getränke – zum Mitnehmen oder zum Geniessen im Strassencafé. Das Bistro-Team freut sich über Ihren Besuch.

#### Öffnungszeiten

Mittwoch-Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr  
Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr

#### Gottesdienstplan

19.06.2021	19:00	Eucharistiefeier Warth Kirche St. Martin Warth
18.07.2021	09:00	Eucharistiefeier Warth Kirche St. Martin Warth
08.08.2021	09:00	Eucharistiefeier Warth Kirche St. Martin Warth



Klar und sauber.

Der Umwelt zuliebe.

**J. Zbinden  
Service AG**

**Tankrevisionen | Tanksanierungen  
Tankdemontagen | Heizöltransporte  
Baustellentanks  
Betonwandfräsarbeiten**

8500 Frauenfeld | Tel. 052 720 18 89 | [www.zbindenservice.ch](http://www.zbindenservice.ch)



**HOLZBAU**



Albert Germann

**Zimmerei & Bauschreinerei**

Dorfstrasse 21a 8532 Weiningen Natel 079 436 37 35

Öl- und Gasbrenner

Heizung, Lüftung

Sanitär

Solaranlagen

Wärmepumpen

Optimierung HLK

Ingenieurbüro

Energieberatung

**hans keller**

Energietechnik

Mit Naturverbundenheit für die Umwelt



Hans Keller Energietechnik AG  
Ulmenstrasse 76  
8500 Frauenfeld

Tel: 052 720 81 60  
[info@hanskeller.ch](mailto:info@hanskeller.ch)  
[www.hanskeller.ch](http://www.hanskeller.ch)

**SCHEIDEGGER**

**Haushaltapparate AG**

Rheinstrasse 50, Postfach  
8503 Frauenfeld

**Tel. 052 720 62 59**

[www.scheidegger-ag.ch](http://www.scheidegger-ag.ch)

[ascheidegger@swissonline.ch](mailto:ascheidegger@swissonline.ch)

**Fax 052 720 62 61**

Waschautomaten / Geschirrspüler / Kühl- + Gefriergeräte / Koch-  
herde / Staubsauger / Kaffeemaschinen / Kleingeräte und Zubehör

**Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld!**



**TSCHANEN**

baut Ihre Visionen

innovativ

kompetent

lösungsorientiert

partnerschaftlich

qualitativ hochstehend

verantwortungsbewusst

TSCHANEN AG  
Falewis 1  
CH 8555 Müllheim

052 748 08 08  
[tschanengruppe.ch](http://tschanengruppe.ch)



seit 1948

## Die letzten Seiten

### Mis Dörfli Warth

Es Dörfli liegt am Rebhang  
ganz fründli und appart  
muesch nid lang frage wie das heisst  
es isch mis Dörfli Warth

Ganz z`oberst stoht im Sunneglanz  
es Kirchli hell und chli  
und z`underscht flüsst im breite Bett  
die alti Thur verbi

Luegsch du vom Dörfli us is Land  
so chasch du vieles gseh  
vom Thurtaal bis zum Alpechranz  
au Berg vom ewge Schnee

Im Rebberg wachst en guete Wi  
probier en doch emol  
nimm`sch du dervo en rächte Schluck  
denn wirds dir sicher wohl

Mis Dörfli liegt am Rebberg  
und isch es au nur chli  
I möcht doch uf der ganze Welt  
gar niene lieber si!

Emmy Grawehr-Frankhuser

### Gratularium



Die räblus gratuliert allen Jubilaren recht herzlich. Falls jemand nicht möchte, dass seine Geburtstagsdaten veröffentlicht werden, möge er sich bitte bei der Gemeindeganzlei melden.

#### Jubilare von Juni bis September 2021

21.06.1941	Fischer-Kothe Heide-Marie
22.06.1941	Hug-Zurbuchen Hans
11.07.1940	Aebi-Hefti Elsbeth Verena
14.07.1940	Lüthy-Lötscher Kurt
29.07.1929	Schiffmann-Marti Ernst
31.07.1938	Moser-Messmer Samuel
06.08.1938	Rindler-Kunz Adelheid
08.08.1939	Frei-Schweizer Erna
27.08.1937	Rietmann-Waldburger Frieda
02.09.1937	Weber-Ausderau Alfred
03.09.1940	Wyss-Berger Martha
03.09.1941	Schmied-Leitner Robert

## Warth und die Poesie

### Welches Dorf wird in einem Gedicht beschrieben, oder gar in einem Lied besungen?

Man staune, Warth kann beides vorweisen. Emmy Grawehr, die Frau des Lehrers hat 1960 die Schönheit von Warth eingefangen. Ihr Mann, der Lehrer Franz Grawehr, hat die Zeilen ein Jahr später vertont. Die Melodie klingt lieblich. Ich kann mich jedoch nicht erinnern, dass wir «Mis Dörfli Warth» je gesungen haben.

Doch wie sah die Ortsgemeinde in den 1960er Jahren aus? «Warth zählt rund 250 Einwohner und ist ein Bauerndorf, doch durch Zuzug hat es viele neue Häuser gegeben», schreibt eine Schülerin im Aufsatz «Unser Dorf».

Vieles hat sich seither geändert, nicht nur stilistisch. Ich staune immer wieder über Formulierungen wie: «Versteckt zwischen Weiden und Albern liegt der silberne Lauf der Thur». Dem Lehrer gefiel das und er gab die Note 5 dafür.

Christine Luley

*Hier ist es gemütlich.*

Moni Lang | Restaurant Alpenblick  
Kirchweg 1 | 8532 Warth-Weiningen  
052 558 33 53 | alpenblick-weiningen.ch  
Mittwoch/Donnerstag Ruhetag



**Ihr Partner für  
alle Fälle!**

• **Vielseitiges Angebot**



**LANDI Hüttwilen  
u. Umgebung**

8536 Hüttwilen  
Tel. 052 748 00 44  
[www.landihuettwilen.ch](http://www.landihuettwilen.ch)



Jetzt  
Beratungstermin  
vereinbaren

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

**Raiffeisenbank Seerücken**  
Hauptstrasse 35  
8505 Pfyn  
Tel. +41 52 748 24 24  
[seeruecken@raiffeisen.ch](mailto:seeruecken@raiffeisen.ch)  
[www.raiffeisen.ch/seeruecken](http://www.raiffeisen.ch/seeruecken)

**Raiffeisenbank Frauenfeld**  
Zürcherstrasse 162  
8500 Frauenfeld  
Tel. +41 52 723 46 46  
[frauenfeld@raiffeisen.ch](mailto:frauenfeld@raiffeisen.ch)  
[www.raiffeisen.ch/frauenfeld](http://www.raiffeisen.ch/frauenfeld)

**RAIFFEISEN**



## Die letzten Seiten



### Wir freuen uns

... über den Wasserhahn auf dem Spielplatz und dass unsere Eltern ganz offiziell wissen, dass sie Ersatzkleider für uns mitnehmen sollen.

Die vielen lebhaften Spielplatz-Kinder

### Uns freut

... dass Beatrice Bühler den Brunnen beim alten Schulhaus in Warth wiederum geschmückt hat. Während zweier Wochen war er österlich dekoriert und erfreute Alt und Jung.

S'Redaktionsteam



### Wir haben uns sehr gefreut

... an einem Samstagmorgen in der endlos scheinenden Fahrzeugschlange vor der Einfahrt der Deponie Kreuzbuck mit einem Gipfeli überrascht zu werden. Das hat die Wartezeit doch sehr verkürzt.

Herzlichen Dank!  
Tanja, Lionel und Cyrill Geissbühler



### Wir freuen uns

... dass es wieder aufwärts geht und möchten unseren Gästen für die Treue und Unterstützung danken.

Das Weinberg Team  
Désirée, Jessica, Elena und Sabina



### Uns wundert

... das Verschwinden der neu aufgestellten Anti-Littering-Tafel bei der Kirche in Warth!

Gemeinderat Warth-Weiningen

### Mich freut

... dass ich alle drei Monate zusammen mit der Jubilarin Christine Luley die neue Ausgabe der räblus aufbauen kann.

Andi Metzger  
Typografie Metzger

**GEHRING ELEKTRO AG FRAUENFELD**  
Netzwerk Kommunikation

- Elektroinstallationen
- Neu- und Umbauten

Hungerbühlstrasse 17 · 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 721 14 16 · Fax 052 720 15 51  
mail@gehring-elektro.ch  
www.gehring-elektro.ch

Die Kunst rund um's  
**Plättli.**

Juchstrasse 27  
8500 Frauenfeld  
Tel. (052) 721 98 06  
Fax (052) 721 42 72  
info@interkeramik-perolini.ch  
www.interkeramik-perolini.ch

**INTERKERAMIK ■ PEROLINI AG**  
Baukeramik und Plattenarbeiten

**Geiges+Co.**  
Gipsgeschäft

8532 Warth-Weiningen  
Tel. 078 855 86 53

**schiffmann transport AG**  
8532 weiningen

**Kippertransporte  
Muldenservice  
Entsorgungen**

Tel. 052 747 24 44  
Fax 052 747 24 45  
Mob. 079 343 83 83

**Waagrecht:**

- 1 seit Jahrzehnten eine traditionelle Veranstaltung auf dem «Stelzenhof»
- 5 das Städtchen am Rheinfluss
- 13 heilsame Ferien
- 16 Autokennzeichen des «Rüeblikantons»
- 17 Emil Steinbergers bekanntes Grautier
- 19 Kletterpflanze
- 20 unsere Bundeshauptstadt
- 22 chem. Zeichen für Radium
- 24 frühmorgendlicher Spaziergang im Wonnemonat
- 27 eine Phase unseres Erdtrabanten
- 28 der französische Sommer
- 30 ... und Weise
- 31 Autokennzeichen eines Halbkantons
- 33 militär. Ausbildung (Kurzform)
- 34 Autokennzeichen
- 35 Verlangen, Neues zu erfahren, Verborgenes kennenlernen
- 37 männlicher Kurzname
- 38 brauner Gliederfüssler, dessen Larven(Engerlinge) sich im Boden entwickeln
- 42 weibl. Vorname
- 43 der französische Freund
- 44 nicht neu, nicht jung
- 46 erster Name der Buchhandlung Füssli
- 48 afrikanischer Storch mit Kropfsack
- 50 unparteiisch
- 52 bibl. Männergestalt (ohne h), überstand die Sintflut
- 53 kurz: und anderes
- 54 Stadt in Baden-Württemberg mit grösster gotischer Kirche Deutschlands
- 55 Augenfalte
- 57 Lohn, Gehalt
- 60 Autokennzeichen
- 62 Hauptstadt der Lombardei
- 65 Küchengerät
- 67 Hygieneartikel
- 70 weibl. Vorname
- 73 Staat in den USA (ohne k)
- 74 keimfrei
- 76 Initialen von Hans Bachmann, Hüttwilen
- 77 Geschäftsnebenstelle, Vermittlungsbüro
- 79 Ortschaft in der Gemeinde Kemmental
- 80 Eisenbahn, Zug (frz.)
- 81 Polyoxymethylene, hochmolekulare thermoplastische Kunststoffe

**Senkrecht:**

- 1 Alpegebäude, im Sommer genutzt von Bergbauernfamilien mit Vieh
  - 2 wie 16 waagrecht
  - 3 Autokennzeichen der Sonnenstube
  - 4 Frist, Dauer
  - 5 modern
  - 6 Ort im Glarnerland, Heimat von Vreni Schneider
  - 7 Armee, Streitkräfte
  - 8 Initialen von Albert Frei, Lengwil
  - 9 Umlaut
  - 10 die Sonne über der britischen Insel
  - 11 männl. Haustier
  - 12 Inselstaat südöstl. Australiens
  - 13 rätseln, raten, ausprobieren
  - 14 Bewohner eines Kantons
  - 15 Teil eines Fahrzeugs
  - 18 kurze Seilbahn
  - 21 kurzes Regierungs-Mitglied
  - 23 fertig erstelltes Haus
  - 24 Insel im Ueberlingersee
  - 25 Flächenmass
  - 26 kirchliche Feier im Wonnemonat
  - 29 Arbeitsgruppe
  - 32 ital. Einverständnis
  - 36 afrikanisches Steppentier
  - 39 festsitzende Meerestiere, die Kalk ausscheiden und Riffe bilden
  - 40 Benzinmarke
  - 41 unser östl. Nachbarstaat (Kurzform)
  - 45 baumloser Vegetationstyp jenseits der polaren Baumgrenze
  - 47 geschmückte Stange zu Ehren einer neugewählten Person
  - 49 Autokennzeichen eines Halbkantons
  - 51 kurze Turnstunde
  - 56 ital. Artikel
  - 58 bibl. Männergestalt
  - 59 etwas verdrehter Kloostervorsteher
  - 61 Hakenschlinge
  - 63 häufiger Gewässername
  - 64 chem. Zeichen für Natrium
  - 66 und (frz.)
  - 68 internationales Transport-Unternehmen (Kurzform)
  - 69 längster Strom Afrikas
  - 71 ehem. Bundesrat
  - 72 Fluss im Engadin (rom.)
  - 75 frz. Artikel
  - 78 bestbekanntes Autokennzeichen
-







## **Kindliche Früherziehung im Wald macht Spass**

Sich dabei im Dreck suhlen, und die Abwehrkräfte stärken

Die Jahreszeiten und die verschiedenen Elemente mit allen Sinnen erleben

Spielerisch mit und von anderen Kindern lernen

Wie man ein Feuer macht und im Wald kocht

Mit den zukünftigen Kindergarten-Gpändli gemeinsam etwas Action erleben

